Niedernh
Anze

Fairtrade-Gemeinde Niedernhausen

Heimatzeitung für alle Niedernhausener
Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, N
Eppstein: Niederjosbach, Bremthal u

Donnerstag, 15. Juli 2021 Ausgabe Nr. 27 · 35. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.k

Bebauung im Autal

Seite 6 ▶

Ehrentafel für ehemaligen Lehrer Stephan Seiler

Seite 7 ▶

FINANZKONZEPTE DIETMAR REHWALD GMBH

Baufinanzierung – Geldanlage – Altersvorsorge

Fragen Sie nach einem kostenlosen und unverbindlichen Anlage-Check!

- ✔ Baufinanzierung / Privatkredit
- ✔ Geldanlage / Bausparen
- ✔ Altersvorsorge / Vermögensaufbau

KUNDENEMPFEHLUNG WhoFinance DEUTSCHLANDS TOP BERATER BAUFINANZIERUNG & BAUSPAREN WhoFinance

Bitte beachten: Wir sind umgezogen! Neue Büroadresse jetzt: Germanenweg 30

Germanenweg 30 / 65527 Niedernhausen / Tel. 06127 999139 / Mobil 0173 3282953
info@finanzkonzepte-rehwald.de / www.finanzkonzepte-rehwald.de

Autower
Niedernhaus
Meisterbetrieb me. Sebast
Austraße 23 · 65

- Inspektionen nach Herstellervo
- Kfz-Elektronik und -Diagnose
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Unfallreparaturen und Autoglas
- Reifen- und Klimaanlagenservic
- Jetzt neu: Achsvermessungen

Gewinner des Gründerpreises

Qualität, die Ihr
www.autowerkstatt-

Es blüht rund um Niedernhausen

Bekannterweise liegt Niederhausen im Herzen des Taunus. Es lohnt sich hier spazieren zu gehen, um die Vielfalt der Natur vor Ort kennenzulernen. Dabei spielt es keine Rolle, ob man direkt In Niedernhausen; dem Autal, oder sich rund um die Ortschaften ein Spazierroute aussucht.
Überall findet man eine abwechslungsreiche blühende Vegetation, die unsere Augen erfreut.
Man muss nicht immer in die Ferne ziehen, wenn das Schöne so nahe ist.
Haiko Kuckro

Blühende Wiesen (Bild: HK Pictures)

Niedernhausener Anzeiger

Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach, Bremthal und Vockenhausen. Wiesbaden: Naurod.

Donnerstag, 15. Juli 2021 Ausgabe Nr. 27 · 35. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Bebauung im Autal

Seite 6 ▶

Ehrentafel für ehemaligen Lehrer Stephan Seiler

Seite 7 ▶

Gelingt der „Sprung des Lebens“ in Tokio?

Seite 9 ▶

FINANZKONZEPTE DIETMAR REHWALD GMBH
Baufinanzierung – Geldanlage – Altersvorsorge

Fragen Sie nach einem kostenlosen und unverbindlichen Anlage-Check!

- ✔ Baufinanzierung / Privatkredit
- ✔ Geldanlage / Bausparen
- ✔ Altersvorsorge / Vermögensaufbau

KUNDENEMPFEHLUNG WhoFinance DEUTSCHLANDS TOP BERATER BAUFINANZIERUNG & BAUSPAREN WhoFinance

Bitte beachten: Wir sind umgezogen! Neue Büroadresse jetzt: Germanenweg 30

Germanenweg 30 / 65527 Niedernhausen / Tel. 06127 999139 / Mobil 0173 3282953
info@finanzkonzepte-rehwald.de / www.finanzkonzepte-rehwald.de

Autowerkstatt Maag
Niedernhausen Mitte GmbH
Meisterbetrieb me. Sebastian Maag · Tel. 0 61 27 57 09
Austraße 23 · 65527 Niedernhausen

- Inspektionen nach Herstellervorgabe sämtlicher Automarken
- Kfz-Elektronik und -Diagnose
- Haupt- und Abgasuntersuchung (jeden Tag)
- Unfallreparaturen und Autoglasservice
- Reifen- und Klimaanlagenservice
- Jetzt neu: Achsvermessungen 3D nach neuesten Standard

Gewinner des Gründerpreises der Region Wiesbaden 2011

Qualität, die Ihr Auto ma(a)g
www.autowerkstatt-niedernhausen.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.
Nowitex Haus- Modelltechnik & Handels GmbH HAUSTECHNIK GmbH
Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- + Terrassensanierung
Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11
www.Nowitex.de

Wie geht es weiter mit dem SV-Sportlerheim?

Diese Frage stand auf der Tagesordnung der letzte Sitzung der Gemeindevertretung am vergangenen Mittwoch. Eine Debatte, die natürlich auch viele aktive Sportler des SV Niederseelbach interessierte und sie zu der Sitzung lockte. Martin Brömser (CDU), Ortsvorsteher von Niederseelbach und neues Mitglied der Gemeindevertretung – er folgt Katja Pelzer nach – begründete mit seiner ersten Rede vor dem Parlament ein buchstäblich heimatliches Anliegen für die beiden Vereine SV und TV Niederseelbach. Dass die Mängel am Haus des Sport´s Am Heideborn vielfältig und gravierend sind, wüsste inzwischen jeder. Der Handlungsbedarf und dies ohne jede Aufschiebung sei dringend notwendig. Ein Ersatzneubau muss her, so – verkürzt – seine Überzeugung. Eine Kostenschätzung der Architekten Kindt aus Walluf spricht in einem Vorentwurf von geschätzten Kosten von ca. 1,2 Mio Euro. Bauherr solle, wie auch im Antrag von CDU/SPD formuliert, nicht nur konsequent von einem Neubau gesprochen, sondern auch als Bauherr des SV Niederseelbach vorgeschlagen. Das sei vorteilhaft wegen der zu erwarteten Zuschüsse, der örtlichen Präsenz von Handwerkern und vieler möglicher Eigenleistungen der Vereinsmitglieder. Bei einer täglichen Nutzung beider Vereine sei auch die Motivation sehr hoch, beim Bau mitzuwirken und damit die Dorfgemeinschaft zu stärken.

Mit einem unmissverständlichen Bekenntnis zum Sport und einer Wertschätzung der dörflichen Gemeinschaft begründete auch Ann-Kathrin Koch (SPD) den Antrag. Eine moderne Infrastruktur sportlicher Einrichtungen sei für eine erfolgreiche Zukunft und damit für die Erfüllung gesellschaftlicher Aufgaben unverzichtbar, zitiert sie den Vorsitzenden des Landessportbundes Hessen. Seit 1979 steht das Gebäude und wurde immer mal wieder teilsaniert. Als kommunales Gebäude auf Gemeindegrund. Als Bauherr eines Neubaus seien, neben anderen Quellen, erhebliche Fördermittel vom Land Hessen und dem Landkreis Rheingau Taunus – mindestens 260.000 Euro lt. Vorstandsvorlage – zu erreichen. Sie forderte zu einem „Zeichen für den Sport“ auf und bat um Zustimmung des vorliegenden Antrages.

Stefan Hauf (Grüne) zeigte sich mir seiner Fraktion grundsätzlich einverstanden, befürchtete aber eine künftige „Neid-Debatte“ anderer Sportvereine. Wir sollten vernünftig handeln, kommentierte Heiko Wettengl (CDU) – hier gebe es keine Klientelpolitik. Und so wurden die 4 Punkte in der Fassung vom Haupt- und Finanzausschuss namentlich einstimmig oder mehrheitlich beschlossen. Da verließen die Niederseelbacher Sportler wohl zufrieden das Plenum in der Autalhalle.

Eberhard Heyne

Mit vielen Mängeln behaftet – das Sportlerheim des SV Niederseelbach

Runder Tisch für ein Waldkonzept

Dem Wald – Niedernhausen besitzt ca. 2000 ha davon – geht es nicht gut. Der Klimawandel mit zwei Jahren großer Trockenheit und die ungebremste Ausbreitung des Borkenkäfers zehren an der Substanz des Waldes.

Ein großer Verlust an biologischem Nutzen, die der Wald hat und über die wir mehrfach berichtet haben. Was ist zu tun? Die Waldbesitzer beklagen wirtschaftliche Verluste, der Wanderer vermisst die tiefgrüne Idylle und die Natur leidet. Die wird sich sicher erholen, wie lange kann das dauern und wie kann man die Natur unterstützen? Fragen, der ein „Runder Tisch“ in Niedernhausen nachgehen und Antworten finden soll, so eine Idee der Fraktionen von CDU/SPD. Eine Vorlage zur Beschlussfassung bittet den Gemeindevorstand, die organisatorischen Voraussetzungen für einen „Runden Tisch Waldkonzept“ zu schaffen, an dem – nach dem Vorschlag der Fraktionen – mit Bürgermeister Joachim Reimann 15 Personen aus der Kommunalpolitik, der Bürgerschaft, HessenForst und Fachverbänden sowie der Jägerschaft und Waldbesitzern gemeinsam Lösungen beraten sollen.

In drei Jahren soll mit Assistenz von externen Fachleuten Themen wie Waldzustand, naturnahe Waldbewirtschaftung und Naturverjüngung, Biodiversität, Wasser und Jagd diskutiert werden und mit welchen Randbedingungen das komplexe Ökosystem „Wald“ erhalten sowie der durch die Klimakrise so stark belastete Gemeindewald gestärkt werden kann. In einem Änderungsantrag wollten die Grünen, dass bereits nach einem Jahr Lösungen vorliegen, da Eile geboten sei. Sonst, so befürchten sie, würden in der Zwischenzeit nach Forstwirtschaftsplänen Laubbaumeinschläge vorgenommen und möglicherweise ca. 1000 bis 4000 Laubbäume unwiederbringlich verloren gehen. So von Detlef Godmann begründet. Und Stefan Hauf ergänzte, eine rasche Entscheidung sei notwendig, denn das geltende Moratorium zur Verhinderung des Laubholzeinschlages sei in Gefahr. Tobias Vogel (SPD) sieht nur stabile Holzpreise, wenn „genügend Holz am Markt“ ist und ein Bucheneinschlag den Mischwald fördern würde. Nicht Holzverfügbarkeit treibt die Preise, widerspricht Stefan Hauf, sondern der weltweite Holzhunger, besonders aus den USA und China.

In der Beratungszeit von drei Jahren würden ja auch Wiederaufforstungen geleistet, meinte Lothar Metternich (CDU) und es seien doch langfristig geltende Entscheidungen gefragt. Zudem habe ein Einschlagstopp im Klimaausschuss keine Mehrheit gefunden. Die namentliche Abstimmung ergab mit 23 Stimmen eine Ablehnung des grünen Ergänzungsantrages, der Hauptantrag wurde mit einer Stimmenthaltung der Grünenfraktion angenommen.

Eberhard Heyne

Aktive Waldbewirtschaftung mit Holzeinschlag – was ist richtig und was ist falsch?

Einfach mal dem Austrägerteam Danke sagen

Von der Idee für ein Druckerzeugnis bis zur Vorlage der Broschüre beim Leser liegt oft ein weiter Weg. So müssen Konzepte erstellt, vielfältige Gespräche mit Anzeigenkunden geführt, Layouts abgestimmt und Verhandlungen mit der Druckerei vorgenommen werden. All diese Arbeit wäre jedoch umsonst, wenn nicht die Austrägerinnen und Austräger dafür sorgen, dass die Zeitungen oder die Beilagen verteilt werden und somit die Leserinnen oder Leser erreichen. Insgesamt erscheint der Niedernhausener Anzeiger in Niedernhausen und den angrenzenden Gemeinden in einer Auflage von 8.500 Exemplaren. Alleine Niedernhausen hat mit allen Ortsteilen fast 7.500 Wohnungen, die allesamt wöchentlich mit dem Niedernhausener Anzeiger versorgt werden. Hinzu kommen noch einige hundert Büros, Ladenlokale oder Geschäfte. Oft sind die einzelnen Briefkästen nicht im direktem Umfeld, sondern es müssen Hinterhöfe aufgesucht oder auch abseits liegende Häuser versorgt werden. Auch die Höhenunterschiede machen es nicht immer einfach. Papier ist schwer und bei einigen Touren müssen bis zu 80 Meter Höhenunterschied überwunden werden. Was bei normalen Wetter schon schwer erscheint, verlangt bei Regen, Gewitter und Sturm eine riesige Anstrengung von den Austrägerinnen und Austrägern ab. Im Winter kommen noch Eis und Schnee hinzu. Ohne dem zuverlässigen, engagierten und fleißigem Team der Zustellerinnen und Zusteller könnte eine Heimatzeitung, wie der Niedernhausener Anzeiger mit Sonderbroschüren und Beilagen nicht erscheinen. Die Leserinnen und Leser freuen sich über die vielen Informationen, für die Austrägerinnen und Austräger ist es jedoch ein wöchentlicher Kraftakt. Trotz guter Zusammenarbeit zwischen Verlag und dem Zustellerteam kann es immer mal zu Reibungspunkten kommen, wenn unvorhergesehene Ereignisse, wie jetzt bei der Verteilung der Gewerbebroschüre, auftreten. Nicht immer ist im Vorfeld das Volumen im vollem Umfang ersichtlich. In solchen Fällen wurde aber immer in der Diskussion für alle ein akzeptabler Weg gefunden. Hierfür sagen wir DANKE!

Maxima Florentine trägt unsere Zeitung in Bremthal aus

Sommerabende der Begegnung 2021

Musikalische Reisen in verschiedene Länder

Urlaubsstimmung im evangelischen Gemeindegarten mit Livemusik. Die Abende starten um 19.30 Uhr! Packen Sie Ihren Picknickkorb mit Getränken und kalten Leckereien. Gläser, Teller und Besteck nicht vergessen! Dann ist zunächst Zeit zum Abendessen und netten Gesprächen mit den anderen Gästen. Selbstverständlich mit den üblichen Abstandsregeln. Ab ca. 20.00 Uhr genießen Sie dann für maximal eine Stunde live Musik und haben danach noch viel Zeit für Reden, Lachen, persönliche Nähe erleben. Bitte bringen Sie Bargeld für die „Hutkollekte“ für die Musiker mit. Der Gemeindegarten liegt hinter dem evangelischen Ensemble: Christuskirche, Gemeindehaus, Pfarrhaus, die sich alle in der Fritz-Gontermann-Straße befinden. 30 Personen können sich für jeden Freitag- oder Samstagabend über die Homepage (www.christuskirche-niedernhausen.de/Sommerabende der Begegnung) anmelden. Anmeldeschluss jeweils am selben Tag um 17.00 Uhr. Sollte das Wetter im Gemeindegarten ungemütlich sein, verlagern wir uns in den Gemeindesaal, Fritz-Gontermann-Str. 2. Dort gelten die Regeln wie im Restaurant; wer am Tisch sitzt, kann die Maske ablegen. Also es wird ein toller Sommer im romantischen Gemeindegarten! Wir von der evangelischen Kirchengemeinde freuen uns auf Ihren Besuch!
Conny Seinwill

Unser musikalisches Sommerprogramm:
17.7. Samstag: nordamerik. Folk, Country – Maibacher Trio (Gitarre, Geige, Bass)
23.7. Französische Chansons – Pierre Adrien
30.7. Welt-Hits – Duo „Schpet in der Nacht“
6.8. Lagerfeuer-Welt-Hits zum Mitsingen – Jürgen Seinwill + Uli Hänsch
13.8. Heiße südamerikanische Rhythmen – Carlos Palacios & tres companeros
20.8. „Surprise Surprise“ – Steffen Lehmann & Markus Liebendahl
28.8. Samstag: Jazz,Swing & more -Taunussteiner Duo„Jazz erst recht“ ab 20.30 h!

Ein Sommerabend mit Jazz

JHatch Jazz Musicians: JHatch, Florian Werther und Michael Großmann (v. l. n. r.)

Endlich wieder, freuten sich nicht nur die Aktiven vom Zentrum Alte Kirche über die Rückkehr der Kultur in die Öffentlichkeit, sondern auch sichtlich die 3 Jazz-Musiker, die an diesem herrlich warmen Abend die Besucher mit ihrer Musik beglückten. Es war das Trio JHatch (Piano) mit dem Bassist Florian Werther und Michael Großmann an den Drums, die mit ihrem Auftritt im Hof von Vino della Casa für einen musikalisch unterhaltsamen Abend sorgten. Evi Ebeling hieß die Besucher willkommen – sichtlich glücklich, dass nach dem letzten Event des ZAK am 31. Januar 2020 – seit 17 Monaten – endlich wieder tun zu können. JHatch, der als ausgebildeter Pianist, Komponist und Arrangeur seine frühen Musiker-Jahre an der Ostküste der USA und auf den Flussdampfern des Mississippi sowie in New Orleans verbrachte, ist, wie man sehen und hören konnte, mit Leidenschaft dem traditionellen Jazz und Blues verbunden. Bereits im einfühlsamen Intro mit anfangs sanfter Melodie und – mehr flott – den Soli der 3 Musiker spürt man die Spiellust des Trio´s und ihre Freude, wieder vor Publikum mit seinem Beifall zu musizieren. Mit einem verschmitzten Lächeln drückt das auch JHatch in seinem unverwechselbaren Deutsch/Englisch aus. „Gone with the Wind“, so das Stück, passt auch zum warmen Abend, den kein Hauch von Wind kühlt und trübt. Am Piano ist der Vollblutmusiker bei allen seinen Gigs immer in Bewegung und voll auf sein Spiel konzentriert – es ist es nicht nur eine Freude, ihm und seinen Musikern zuzuhören, sondern auch selbst in Bewegung zu sein. Was wäre denn Jazz ohne das körperlich rhythmische Mitgehen im Takt der Musik? Ob in den sanft schmeichelnden Tönen oder bei den temperamentvollen Rhythmen, das nahtlos eingespielte Trio an den Instrumenten weiß die Improvisationen fein abgestimmt ohne je erkennbarem Bruch aufeinander folgen zu lassen. Die Soli sind bestechend und zeigen die hohe Qualität der Musiker, die an diesem Abend aus einem reichhaltigen Mix von ganz unterschiedlichen Stilrichtungen schöpfen konnten. Wie beispielsweise Groove aus New Orleans mit der „Billie Holiday Ballade“ – eine wunderbar dahin fließende Melodie – wie der träge Mississippi. Bei dem ein einfühlsam beruhigender Bass und das Schlagzeug den sanften Rhythmus vorgibt. Und die Melodie des Piano folgt. Wunderbar. Dagegen ein stürmisch und beeindruckendes Solo an den Drums mit dem begeisterten Beifall des Publikums.
JHatch ist übrigens in Niedernhausen kein Unbekannter, er leitet seit dem Jahr 2017 den Chor „Le Courage“ und hat hier mit seinem Chor schon mehrere Konzerte gegeben. Ein für die Besucher, aber auch für das Jazz-Trio ein Abend, der in Erinnerung bleiben wird.
Eberhard Heyne

EAW: „Verschenkboxen“ öffnen wieder

Wie EAW- Betriebsleiter Michael Heil berichtet, öffnet der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft die beliebten „Verschenkboxen“ auf den Wertstoffhöfen in Taunusstein-Orlen, Idstein, Niedernhausen und Eltville wieder. Aufgrund von Corona waren die Container nicht zugänglich. Es können dort wieder kleine, gebrauchsfähige Haushaltsgegenstände wie Bücher, Porzellan, Geschirr, Spielzeuge, Werkzeug etc. abgelegt oder auch kostenlos entnommen werden. Interessenten müssen nur die Benutzungsordnung beachten und sich strikt an die Corona-Auflagen bei Besuch der Verschenkbox (Maske, Abstand) halten. Den Anweisungen des Personals der Wertstoffhöfe ist Folge zu leisten.
Wer weitere Informationen benötigt, kann sich direkt beim Abfallberatungsteam des EAW unter den Rufnummern 06124 510 493 und -495 melden. Zudem gibt es die Homepage unter www.eaw-rtk.de.

Telefon: 06127/1878
Lenzhahner Weg 8, 65527 Niedernhausen
www.buchhandlung-sommer.de

Sommer Buchhandlung

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche
So., 10.00 Gottesdienst
So., 11.30 Sing & Pray
Die Gottesdienste werden gemäß der Abstandsvorgaben mit geringer Besucherzahl und nur nach vorheriger Anmeldung über die Homepage „https://christuskirche-niedernhausen.de“ gefeiert. Auf der Homepage finden Sie jederzeit auch aktuelle Informationen. Der Gottesdienst-Livestream wird zeitgleich jeden Sonntag ebenfalls über die Homepage übertragen.
Gemeindebüro: 06127-2405
E-Mail: kirchengemeinde.niedernhausen@ekhn.de

Ev. Johannesgemeinde, Niederseelbach
Vorstellungsgottesdienst und Gemeindeversammlung – am 18.Juli 2021 wird sich der Bewerber auf die Pfarrstelle Niederseelbach in einem Open-Air-Gottesdienst um 11 Uhr unter der Linde der Gemeinde vorstellen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird eine Gemeindeversammlung stattfinden, zu der die Kirchengemeinde herzlich einlädt. Es besteht die Möglichkeit, dann den Kandidaten zu befragen.
Ev. Pfarramt Niederseelbach
Tel.: 06127-7003514.
E-Mail: M.Koch@Kirche-Niederseelbach.de und pfarramt@kirche-niederseelbach.de

Talkirchengemeinde Eppstein
Do., 14.00 „Notfallsituationen bei Senioren“ – Vortrag von Juliane Rödl im Laden
Do., 16.30 Spielrunde „Zug um Zug“
Fr., 15.30 Marktmusik in der Talkirche
So., 10.00 Gottesdienst in der Talkirche (Vikarin Mareike Clausing)
Mo., 10.00 Spieltreff
Di., 19.30 Posaunenchorprobe Open Air
Do., 10.00 Outdoor Stilltreff
Do., 14.00 Offene Sprechstunde im Laden
Do., 16.30 Spielrunde „Zug um Zug“
Weiterhin werden **sonntags um 10 Uhr** die Gottesdienste in der Talkirche unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygieneregeln gefeiert.
Tel.: 06198-8533
E-Mail: gemeinde@talkirche.de
Homepage: www.talkirche.de

Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach
Do., 15.00 Sitzgymnastik für Senioren
So., 10.45 Gottesdienst, Predigt: Pfr. Moritz Mittag
Do., 15.00 Sitzgymnastik für Senioren
Nach wie vor bitten wir Sie um Ihre Anmeldung für den Gottesdienst: Mo–Fr, 9–12 Uhr unter 06198-33770 oder per E-Mail – pfarramt@emmaus-bremthal.de – bis spätestens Samstag 16 Uhr.
Gottesdienst zum Anschauen auf Youtube unter BrEmmaus (Zugang ab ca. 10.00 Uhr vor dem Gottesdienst).
Tel.: 06198-33770
E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de

Katholisch

Maria Königin Niedernhausen
Sa., 17.30 Beichtgelegenheit
Sa., 18.00 Eucharistiefeier
So., 9.00 Eucharistiefeier
So., 11.00 Eucharistiefeier
Di., 12.00 Eucharist. Anbetung
Di., 18.05 Dienstagsgebet „Wir zünden eine Kerze an“
Mi., 11.40 Ökumenisches Friedensgebet

St. Martha Engenhahn
Do., 19.00 Eucharistiefeier

St. Michael Oberjosbach
Mi., 19.00 Eucharistiefeier

Leider ist die Teilnahme pro Gottesdienst begrenzt. Anmeldungen sind deshalb unbedingt erforderlich und werden ausschließlich im Zentralen Pfarrbüro in Idstein bis 10 Uhr am Tag einer Werktags-Messe sowie bis freitags 10 Uhr für die Messen des Wochenendes unter 06126 95373-00 oder E-Mail pfarrei@katholisch-idsteinerland.de entgegengenommen. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Hinweise bezüglich der Gottesdienste auf unserer Webseite: katholisch-idsteinerland.de!
Büro Niedernh.: Tel. 06127-2160
E-Mail: a.schwarz@katholisch-idsteinerland.de

Neuapostolische Kirche Niedernhausen
www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen

ab € 35 Ihre Anzeige im Niedernhausener Anzeiger

Treffpunkt Gesundheit

Bahnhofstraße 25
65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27/23 79
www.theisstal-apotheke.de

THEISSTAL APOTHEKE

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag – Freitag
8.00 Uhr – 13.00 Uhr
und 14.00 Uhr – 18.30 Uhr
Samstag 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

Apothekendienst

Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 17. Juli 2021
Apotheke Klose i. Luisen Forum
65185 Wiesbaden
Dotzheimerstr. 6–8
Tel.: 0611/1608753

Oranien Apotheke
65183 Wiesbaden
Taunusstr. 57
Tel.: 0611/529871

Römer Apotheke
65187 Wiesbaden
Biebricher Allee 112
Tel.: 0611/844104

Sonntag, 18. Juli 2021
Apotheke am Hochfeld
65205 Wiesbaden
Weglache 48
Tel.: 0611/701265

Paradies Apotheke
65187 Wiesbaden
Klagenfurter Ring 84
Tel.: 0611/85136

Sonnen Apotheke
65527 Niedernhausen
Austraße 10
Tel.: 06127/2930

Senioren-Veranstaltungskalender

Sonniger Herbst
15.07.21 um 18.00 Uhr
Stammtisch im 3-eck
23.07.21 um 18.00 Uhr
Kegelstammtisch

BSK-Selbsthilfegruppe Alte Schule Königshofen
20.07.2021 um 15.00 Uhr
Gymnastik

Bitte haltet die AHA-Regeln ein. Bleibt gesund!
Information:
Tel. 06127-7057934

Tierärzte-notdienst

Ohne Gewähr.
Änderungen vorbehalten.

Samstag, 17. Juli 2021,
Sonntag, 18. Juli 2021
Mobiler Tiernotdienst 24
Tel: 0160/88 11 88 4
Falls der Notdienst nicht erreichbar ist, gibt es außerdem folgenden Notdienst:
Tierklinik Hofheim
Tel.: 06192/290 290

Niedernhausener Anzeiger

HK-Verlag Kuckro Media
Niedernhausener Anzeiger

HK Verlag Kuckro Media
Meisenweg 18
65527 Niedernhausen

Herausgeber: Haiko Kuckro

Redaktionsschluss:
Sonntags 18.00 Uhr

Anzeigenschluss:
Montags 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:
Wöchentlich/donnerstags

Regionale Redaktion:
Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

Anzeigen:
Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Jürgen Hartwich
juergen.hartwich@niedernhausener-anzeiger.de

Satz/Grafik
Björn Bordon (MetaLexis)
bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de

Druck
ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG, Eichenzell

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

Datenschutz
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.

Friedhofsweg in Engenhahn wird erneuert – Pflaster statt Asphalt

Auf dem Friedhof in Engenhahn wird ein längeres Teilstück des Hauptweges im Rahmen der fortlaufenden Wegesanierungen auf den gemeindlichen Friedhöfen erneuert. Der bislang asphaltierte Weg soll jetzt mit Verbundsteinpflaster angelegt werden. Der Gemeindevorstand hat nun den entsprechenden Auftrag an eine Fachfirma vergeben. Die Niedernhausener Friedhofswege aus Asphalt werden seit Jahren schrittweise einheitlich als Verbundsteinwege in der Farbe anthrazit erneuert.

Dies hat verschiedene Gründe: Bei den alten Friedhofswegen wurde der Asphaltbelag in der Regel in einer relativ dünnen Schicht hergestellt. Auf dem Friedhof in Engenhahn ist die Schicht zum Beispiel ca. 5 cm stark. Bei dieser Schichtdicke ist ein Abfräsen nicht möglich, weil die verbleibende Asphaltschicht beim Fräsen zerstört würde.

Mit der Wegeerneuerung müssen auch die Kantsteine erneuert werden, weil die alten beschädigt und gebrochen sind. Auch dies ist beim Fräsen zu berücksichtigen. Hier sollte dann der Asphalt entlang der Hochbordsteine geschnitten und der neue Asphalt in Handarbeit eingebaut werden.

Bei den relativ schmalen Wegen und der für Asphaltarbeiten geringen Flächen müsste bei der Asphaltierung zudem mit einem besonderen Fertiger gearbeitet werden. Dies würde höhere Kosten verursachen.

Bei der Entscheidung, die Wege mit einem einheitlichen Verbundpflaster anzulegen, spielt auch die Optik eine Rolle. Ziel ist es, einheitliche Wege mit einem dauerhaft erhältlichen Pflaster anzulegen. Der Vorteil bei einem Verbundsteinpflasterbelag ist, dass bei Reparaturen keine unschönen Stellen entstehen. Gerade auf den Friedhöfen kommt es in der Nähe von Gräbern immer wieder zu Setzungen, wenn dort Erde nachsackt. Solche Stellen können bei Pflasterflächen aufgefüllt und wieder gepflastert werden. Bei einem Asphaltbelag entsteht mit der Zeit ein wenig ansehnlicher Flickenteppich.

Liebe Leserinnen und Leser,

an dieser Stelle informieren wir Sie in Zusammenarbeit mit dem Niedernhausener Anzeiger regelmäßig zu interessanten Themen rund um unsere Gemeinde Niedernhausen. Hier unter „Neues aus dem Rathaus“ erhalten Sie Hintergrundinformationen sowie kurze, offizielle und seriöse Fakten aus erster Hand direkt aus Ihrer Gemeindeverwaltung.

Herzliche Grüße
Ihr Joachim Reimann
Bürgermeister

Ausbildung von Integrationslotsen

Die Gemeinde Niedernhausen möchte interessierte Bürgerinnen und Bürger als sogenannte Integrationslotsen qualifizieren, die sich anschließend ehrenamtlich für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte engagieren, damit diese besser in der Gemeinde Niedernhausen ankommen. Für die ab Anfang September beginnende Qualifizierung können sich noch interessierte Bürgerinnen und Bürger, gerne selbst mit Zuwanderungshintergrund, anmelden. Ziel des Projekts ist es, Integrationshemmnisse wie bürokratische Hürden, schlechte Deutschkenntnisse und kulturelle Unterschiede zu minimieren, damit die Zugewanderten sich schneller in der neuen Heimat zurechtfinden. Die Aufgaben in diesem Ehrenamt sind vielfältig: Begleitung zu Ämtern, Behörden, Elterngespräche in Kitas und Schulen oder Aufzeigen von Möglichkeiten für Bildung, Freizeit und Kulturelles. Während der Qualifizierung erfahren die Teilnehmer viel über ihre Gemeinde, werden neue Netzwerke aufbauen, sich in Sachen Kommunikation und interkultureller Kompetenz weiterbilden sowie das Rollenprofil ihres Ehrenamts verinnerlichen. Die im Rahmen des hessischen WIR-Programms (Wegweisende Integrationsansätze realisieren) ausgebildeten Integrationslotsen erhalten für ihr Engagement eine Aufwandsentschädigung. Interessenten melden sich bitte bei der Projektleiterin und Integrationsbeauftragten der Gemeinde Niedernhausen, Annica Haryono, Tel.: 06127-903 174, annica.haryono @niedernhausen.

Niedernhausen

Überschuss von mehr als einer Milliarde Euro – auch Niedernhausen im Plus

Wie Innenminister Peter Beuth in Wiesbaden bekanntgab, haben die hessischen Landkreise und Kommunen das erste Pandemiejahr gut überstanden und 2020 einen Gesamtüberschuss von einer Milliarde Euro erzielt. Nach Übermittlung aller Daten aus den Kommunen an das Hessische Innenministerium, welches als oberste Aufsichtsbehörde auch für die Haushalte der Landkreise, Städte und Gemeinden Verantwortung trägt, konnten 95 Prozent der Kommunen ihren Haushalt ausgleichen. „Entgegen der Befürchtungen zu Beginn der Corona-Pandemie sind die hessischen Landkreise, Städte und Gemeinden dank eigener Rücklagen, Haushaltsdisziplin sowie umfangreicher Hilfen von Bund und Land gestärkt aus dem Pandemiejahr 2020 hervorgegangen“, sagte Kommunalminister Peter Beuth. Mit den Überschüssen des Haushaltsjahres 2020 stiegen die Rücklagen der Kommunen insgesamt von 4,15 Milliarden Euro in 2019 auf 4,75 Milliarden Euro zum Ende des Jahres 2020 an. Bund und Land hatten den pandemiebedingt absehbaren Ausfall von Gewerbesteuereinnahmen der Städte und Gemeinden 2020 mit über 1,2 Milliarden Euro ausgeglichen. Davon stammten 661 Millionen Euro aus dem Corona-Sondervermögen des Landes. Die Kreise und kreisfreien Städte erhielten 250 Millionen Euro aus einer Steigerung der Bundeszahlungen für die nach dem Sozialrecht entstehenden Kosten der Unterkunft. Mit dieser Unterstützung haben über 95 Prozent der hessischen Kommunen ihren Haushalt nach den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung ausgeglichen. Für Niedernhausen hatte Bürgermeister Joachim Reimann mitgeteilt, dass für das letzte Jahr ein finanziell positives Fazit gezogen werden könne. Mit einem Jahresüberschuss von 525.000 Euro konnte – trotz erheblicher Einbrüche bei den Steuereinnahmen – ein deutliches Plus erwirtschaftet werden. Damit konnten mit dem Jahresüberschuss die Vorgaben der „Hessenkasse“ erfüllt werden, ohne Kassenkredite aufzunehmen. Dieses Ergebnis sei möglich geworden durch die Unterstützung des Landes Hessen und großer Einsparungen im Aufwandsbereich, beispielsweise bei den Personalaufwendungen, freute sich der Bürgermeister.

Treffpunkt Weinstand im Autal

Der Weinstand ist ab Freitag,den 16.Juli von 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr geöffnet. Am Samstag,den 17.Juli ist der Stand ebenfalls von 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr geöffnet. Am Sonntag,den 18.Juli übernimmt der Ski-Club Niederhausen die Bewirtschaftung von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr.
Liebe FreundInnen des Weines genießen Sie die Zeit im Autal mit einem guten Tropfen aus dem Rheingau (Winzer Schnabel,Wicker), wir erwarten Sie gerne an unserem Weinstand.
Weinstand-Team Niederhausen

METZGEREI ULLRICH

Der Feinschmecker-Tipp

Heute unser Team

Wir sind dankbar und froh, gute Mitarbeiter zu haben. Wir sind ein Familienunternehmen seit 90 Jahren und mein Mann Klaus und ich übernahmen 1988 den Betrieb meiner Schwiegereltern.
Helga Schmidt war ab 1999 mit dabei. Sie ist meine rechte Hand und kümmert sich um vieles. Sie unterstützt mich in Thekengestaltung, Einkauf und Kundenbetreuung.
Gaby Oehler ist auch seit 1999 in der Firma. Sie kam als Quereinsteiger zu uns – aus dem Porzellanladen! Sie ist der ruhende ausgleichende Pol und kümmert sich um alles rundum, was wichtig ist für den reibungslosen Abverkauf und natürlich um die Kunden.
Manuela Sauerborn begleitet uns seit 2012 – sie ist unser Mädchen für alles – sie hilft in der Vorbereitung – im Partyservice und im Verkauf – überall einsetzbar.
Iris Dörr kam 1984 zur Ausbildung in unseren Betrieb. Als Fachverkäuferin war sie 15 Jahre fest angestellt – und immer da – dann 15 Jahre Pause – seit 2014 unsere beste Aushilfe – die wir kurzfristig einsetzen können.
Monika Rozsai seit 1995 in unserer Küche – in Vorbereitung für Partyservice, Fertigprodukte, Desserts und vieles mehr, und immer zuverlässig.
Neuzugang **Wenzel Ernst** – ausgebildeter Metzger, seit November 2019 bei uns als Verkäufer im Laden. Er hat sich gut eingearbeitet und ist bei den Kunden sehr beliebt.
Ich – **Maria Ullrich** bin seit 1983 in der Firma meines Mannes Klaus und stamme aus einer Metzgerei in Bad Orb – habe mich in Königshofen gut eingelebt und liebe meinen Beruf – bin für alles zuständig im Laden und Einkaufsbereich – und gerne auch für die Kunden da.
Und nun zur Wurstküche.
Joachim Müller seit 2002 in unserem Betrieb – vormals Metzgerei Roth – er ist Fleischermeister und unterstützt meinen Mann in der Produktion. Stefan Ruchti aus Neuhof seit 2012 – verantwortlich für das Zuschneiden – Ausbeinen – Fertigprodukte – Steaks im Sommer – und alles was anfällt.
Unser Neuzugang **Maurice James** seit Juni 2021 wieder da – war schon mal bei uns – jetzt zur Unterstützung in der Wurstküche tätig – wunderbar.
Iris Rauel ist als Verkäuferin vormittags immer da und das auch seit November 2018.
Meine beste Reinigungskraft für Laden, Küche und alles andere, unsere **Iwona,** schon seit 2009.
Unsere **Tochter Susanne** ist seit Dezember 2020 an 3 Tagen in der Woche zu meiner Unterstützung in der Firma. Sie hat Betriebswirtschaft studiert: ist im Büro, in der Vorbereitung, im Laden und fürs Internet verantwortlich.
Zu mein Chef. Wir sind seit 38 Jahren verheiratet – er ist 40 Jahre Metzgermeister und immer noch offen für neue Ideen und probiert gerne neue Produkte – Gewürze – Kreationen …

Ich bedanke mich bei unseren Mitarbeitern, die schon wie Familie sind, für die lange Treue und das wunderbare Miteinander.
Maria Ullrich

www.metzgereiullrich.de

– Anzeige –

Der Verteidiger Deiner Freiheit

Die FDP macht Sozialpolitik?

Weil mich häufig Menschen ansprechen, die mit der FDP lediglich die Forderung nach niedrigen Steuern und Abgaben verbinden, und natürlich unser Eintreten für Bürgerrechte und Digitalisierung, aber unsere anderen Inhalte nicht kennen, informiere ich heute einmal über einige unserer sozialpolitischen Forderungen.

Arbeitsgesetze an das 21. Jahrhundert anpassen
In der Pandemie haben wir gesehen, wie gut Home-Office in vielen Branchen möglich ist. Die Digitalisierung ermöglicht es heute weitgehend, mobil oder von zuhause aus zu arbeiten, und dabei auch durch den Verzicht auf das Pendeln die Umwelt zu schonen und wertvolle Lebenszeit zu sparen. Wir Freien Demokraten wollen flexiblere Arbeitsorte und -zeiten ermöglichen: Wir wollen keine starren Regelungen, aber einen Anspruch auf Erörterung mit dem Arbeitgeber für jeden Arbeitnehmer, der lieber mobil oder zuhause arbeiten möchte. Des Weiteren ist die Lebensrealität heute so, dass starre Arbeitszeiten in vielen Bereichen wenig Sinn machen. Arbeitnehmer wollen zunehmend tagsüber Einkäufe erledigen oder Zeit mit den Kindern verbringen, und dafür abends spät die dienstlichen Mails beantworten. Viele Unternehmen haben längst das Konzept der „Vertrauensarbeit“ eingeführt, bei der praktisch keine Kontrollen mehr erfolgen. Unsere Arbeitszeit-Gesetzgebung ist allerdings noch aus dem letzten Jahrhundert: Es wird Zeit, von der täglichen Höchst-Arbeitszeit zu einer wöchentlichen Höchst-Arbeitszeit zu kommen, um den Arbeitnehmern auch rechtlich mehr Flexibilität zu schenken. In Summe ändert sich dadurch nichts an der Arbeitszeit, aber Arbeitnehmer bekommen dadurch mehr Freiheit und Selbstbestimmung. Bei mobiler Arbeit und Home-Office sollte das Arbeitsschutzgesetz gelten, aber nicht mehr die Arbeitsstättenverordnung, denn über die Leucht-Stärke seiner Schreibtischlampe und die Farbe seiner Tastatur sollte jeder selbst entscheiden können.

Mehr Wege aus der Grundsicherung
Heute wird der Weg aus der Grundsicherung zu sehr behindert. Wer erste Schritte zurück in den Arbeitsmarkt unternimmt, hat von dem Zusatz-Verdienst noch sehr wenig, weil sehr viel davon gleich von der Grundsicherung abgezogen wird. Wir Liberalen wollen Jugendlichen aus Hartz-4-beziehenden Familien die Job-Einnahmen bis zur Höhe eines Minijobs anrechnungsfrei von den Bezügen der Eltern lassen, um den Druck der Eltern zu vermindern, dass ihre Kinder keine Jobs aufnehmen. Wir wollen auch das Schonvermögen von Grundsicherungs-Beziehern ausweiten, insbesondere bei angesparter Altersvorsorge und selbst genutzten Immobilien. Wer für sich selbst jahrelang vorgesorgt hat, soll im Fall des vorübergehenden Job-Verlustes nicht noch dafür bestraft werden. Wir wollen die Leistungen des ALG II entbürokratisieren, und einen einheitlichen Satz für alle Erwachsenen auszahlen, ohne Überprüfung der Wohnverhältnisse. Mit dem Liberalen Bürgergeld wollen wir das Steuer- und Sozialsystem miteinander verbinden, und alle Leistungs-Ansprüche miteinander verzahnen.

Übergang zur Rente
Wir wollen den Renten-Eintritt flexibilisieren: Die Menschen sollen selbst für sich entscheiden können, ob sie früher in Rente gehen mit entsprechenden Abschlägen, oder später in Rente gehen mit entsprechenden Zuschlägen bei der Rente. Wir halten es für falsch, dass der Staat das exakte Alter fest vorschreibt, und halten es für sinnvoller, die Menschen individuell selbst entscheiden zu lassen. Wir wollen eine weitere Säule für die Rentenversicherung aufbauen, wie es skandinavische Länder vormachen: Durch einen von der Rentenversicherung verwalteten Aktienfonds soll die Rentenversicherung zum einen demografiefester gemacht werden, zum anderen sollen Angestellte und Arbeitnehmer auch die Möglichkeit bekommen, über ihre Rentenversicherung von den langfristigen Vorteilen der Investition in Aktienvermögen zu profitieren. Damit wird die Rentenversicherung auch attraktiver für freiwillig Versicherte. Die Doppel-Besteuerung von Renten muss auf jeden Fall verhindert werden, und dort wo sie jetzt greift muss sie enden.

Alexander Müller

ist Mitglied des Deutschen Bundestages, und Mitglied der FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen.
Sie erreichen ihn unter alexander.mueller@bundestag.de, in den sozialen Netzwerken unter alexmuellerfdp

alexander.mueller@bundestag.de

Tatjanas Auto-Tipp

GUTE Sicht – GUTE Fahrt

Gerade in den warmen Monaten des Jahres leidet schnell die Sicht durch Insekten, die auf der Windschutzscheibe kleben – mitunter schon nach weniger als 100 Kilometer Fahrstrecke.
Ich habe hier fünf Tipps für den vollen Scheibendurchblick für Sie.

1. Sommer-Zusatz
Frostschutz (der im Winter wichtig ist) für die Scheibenwaschanlage enthält keine Zusätze, die Insektenleichen aufweichen und lösen. Dies ist die Aufgabe der speziellen Sommer-Mischungen, die man bis zum nächsten Winter einsetzen solltest.

2. Ausreichend Spritzwasser
Nicht mit Flüssigkeit sparen! Zur Beseitigung von Insektenleichen braucht es reichlich Wasser. Mindestens die ersten drei Wischbewegungen sollten mit Sprühstrahlen unterstützt werden.

3. Scheibe öfter putzen
Wischblätter leiden stark unter dem Einsatz als Insektenentferner auf der Windschutzscheibe. Die Chitinpanzer von Fliegen sind nämlich sehr hart – härter als Eis. Bei stark kontaminierten Scheiben empfehle ich Ihnen zur Schonung Ihrer Wischblätter die Reinigung der Frontscheibe von Hand mit einem Fliegenschwamm.
Tipp: Bei abgeklappten Wischerarmen die Waschanlage betätigen (außer die Spritzdüsen sitzen in den Wischerarmen). Das schafft Wasser mit Reiniger auf die Scheibe.

4. Gute Wischblätter
Besonders Wischblätter des niedrigen Preissegments werden von ihren Herstellern gern wegen des Naturgummis gepriesen. Dabei ist synthetischer Kautschuk für die Scheibenreinigung deutlich besser geeignet. Das Optimum stellen Zweistoff-Mischungen dar, bei denen ein Teil des Wischgummis aus Synthetik besteht und ein anderer aus Naturgummi. Wir empfehlen Ihnen Wischerblätter von renommierter Marken zu verwenden.

5. Neu und flach – Flatblades
Moderne Autos verfügen ab Werk über gelenklose Wischer, so genannte Flatblades. Sie wischen vor allem bei höheren Geschwindigkeiten sauberer, sind aber auch robuster als die herkömmlichen Modelle. Die neue Technik lässt sich für viele Autos nachrüsten. Flatblades sind allerdings deutlich teurer. Einen Teil des Mehrpreises spart man aber wegen der längeren Haltbarkeit – nach den Erfahrungen von TÜV SÜD bis zu zwei Jahre – wieder ein.

Allzeit gute Sicht wünscht Ihnen
Tatjana vom TÜFA-TEAM

Ihr TÜFA-TEAM

Jetzt ein Buch!

Unser Sommer im Mirabellengarten

Frau Schüller von der Buchhandlung Sommer empfiehlt:

Rumer Godden
Unser Sommer im Mirabellengarten
Kampa Verlag

Die meisten Leute erleben in einem ganzen Leben nicht, was den fünf Geschwistern in diesem einen heißen Sommer in Vieux-Moutiers widerfährt, da sind sich die beiden ältesten Joss und Cecil einig. Ihre Mutter ist unerwartet erkrankt, und die Kinder sind in dem in die Jahre gekommenen Hotel in der Champagne auf sich allein gestellt. Einzig der charmante Eliot nimmt sich ihrer an. Alle im Hotel, Erwachsene wie Kinder, erliegen seinem Charme; die kultivierte Mademoiselle Zizi, Besitzerin des Hotels, buhlt ebenso um Eliots Gunst wie die 16-jährige Joss, die plötzlich kein Kind mehr ist und den Männern den Kopf verdreht. Die Marne fließt still und langsam vorbei. Erst als die reifen Mirabellen von den Bäumen fallen, beginnen alle zu verstehen, dass auch dieser Sommer irgendwann enden muss. Ein zauberhafter Sommerroman!

www.buchhandlung-sommer.de

Paula's Partyservice
Cateringservice in Niedernhausen
- Büffets
- Fingerfood
- Lunchpakete

Büffets - Fingerfood - Lunchpakete
große Auswahl - faire Preise - zuverlässige Anlieferung
für große und kleine, private und betriebliche Veranstaltungen
Hochzeiten/Kommunion/Konfirmation/Geburtstage/Jubiläen
betriebliche Anlässe aller Art

- seit 2001 in Niedernhausen
- individuelle, kostenlose und unverbindliche Angebote
- kostenlose und zuverlässige Anlieferung in unserer Region
- viele weitere Infos, Büffet- und Fingerfoodvorschläge unter:

www.paulas-partyservice.de
paula@iskh.de

Paula's Partyservce | Hoffmann & Hoffmann GbR
65527 Niedernhausen | Frankfurter Str. 23

06127 999819 | paula@iskh.de | www.paulas-partyservice.de

RCS Steuertipp

Fahrtenbuch versus Pauschalbesteuerung bei E-Autos

Fahrtenbuch
Der geldwerte Vorteil aus der unentgeltlichen Überlassung eines Dienstwagens zur privaten Nutzung unterliegt der Einkommensteuer (§ 8 Abs. 2 Sätze 2 bis 5 Einkommensteuergesetz – EStG). Der Aufwand für die Führung eines ordnungsgemäßen Fahrtenbuches ist regelmäßig hoch.
Die formalen Voraussetzungen der Anerkennung durch die Finanzbehörden ebenfalls. So muss nicht nur jede einzelne betrieblich veranlasste Fahrt mit Kilometerstand zu Beginn und am Ende, dem Reiseziel (Straße und Ort), dem Reisezweck und sämtlichen aufgesuchten Geschäftspartnern erfasst werden.
Es müssen außerdem die gesamten entstandenen Kosten für das betreffende Fahrzeug in einem Veranlagungszeitraum ermittelt, also jeder Tankbeleg und alle Servicerechnungen gesammelt werden. Die einfachere, wenn auch im Regelfall teurere Lösung ist die pauschale Versteuerung von einem Prozent des Listenpreises zuzüglich 0,03 % des Listenpreises für jeden Entfernungskilometer zwischen der Wohnung und der ersten Tätigkeitsstätte als geldwerter Vorteil.

Fahrtenbuch für E-Fahrzeuge
Für Elektrofahrzeuge mit einem Listenpreis bis € 60.000,00 gilt bei Anwendung der Pauschalmethode die sogenannte Viertelregelung.
Es muss nur ein Prozent aus einem Viertel des Listenpreises als geldwerter Vorteil versteuert werden. Damit schrumpft der Unterschied zwischen der Pauschal- und der Fahrtenbuchmethode mindestens um ein Viertel.
Es stellt sich somit die Frage, ob sich der Aufwand für die Führung eines Fahrtenbuches bei E-Autos noch lohnt.

Beispiel
Ein Arbeitnehmer erhält einen Dienstwagen mit Verbrennungsmotor zum Listenpreis von € 60.000,00. Er versteuert nach der Ein-Prozent-Regel € 600,00 monatlich (1 % von € 60.000,00), also € 7.200,00 im Jahr (ohne Berücksichtigung der Entfernungen zur ersten Tätigkeitsstätte). Bei Führung eines Fahrtenbuches mit einem Privatanteil von 30 % und jährlichen Kosten von € 10.000,00 wären es nur € 3.000,00. Bei einem E-Auto für € 60.000,00 versteuert der Arbeitnehmer nach der Ein-Prozent-Regel € 1.800,00 (1 % von € 15.000,00 multipliziert mit 12 Monaten). Bei Führung eines Fahrtenbuches unter Zugrundelegung eines Viertels der Gesamtkosten (entspricht € 2.500,00) und einem Privatanteil von 30 % wären es € 750,00. Der Vorteil der Fahrtenbuchführung schrumpft damit von € 4.200,00 auf € 1.050,00.
Stand: 29. Juni 2021

www.rcs-gmbh.com

Manfred Haneklaus

Freiheitsverteidigung – à la Alexander Müller!

„Hände weg vom Grundgesetz" lautet die Überschrift seines letzten Blogs. Ein fatales opferverachtendes Prinzip. Sollte Herr Müller tatsächlich mit liberalem Gedankengut seine Auffassung von Liberalität mit Blick auf die Bekämpfung der Corona-Pandemie durch angedachte (in Baden-Württemberg) Lösung, das aktuelle Grundgesetz einzuschränken, verwirklichen können, offenbart diese Gesinnung ein gewisse Unreife sich für die bitter notwendige effektivste Lösung zu öffnen. Ohne Einschränkungen jenseits einer grundgesetzlich verankerten Anpassung, war und wird auch nicht Handlungsfähigkeit geboten, um der immensen nationalen Gesundheitsbedrohung, die von Seuchen oder Pandemien ausgeht, Herr über solcher Situationen werden zu können. Erwiesener Maßen hat man als Staat nicht annähernd rechtlich abgesicherte Handhaben angemessen reagieren zu können. Diese Notwendigkeit deutet Herr Müller indirekt an mit den Äußerungen zu „gerichtlich gekippten, daher erfolglosen, Maßnahmen". Jedoch bleibt er leider im Unklaren mit welchen anderen strengeren Regelungen man Herr der tödlichen Realität sein könnte. Somit drängt sich der Eindruck in den Vordergrund: Das missliche Thema eignet sich als Steilvorlage zum Nörgeln am Tun der (verzweifelt) Handelnden. Noch schlimmer aber ist die Einschätzung und bange Erwartung, dass dies destruktive Gehabe sich gegen vorhandene Gemeinwohlstandards richtet und eines Tages, ab Herbst 2021, zur Regierungsmeinung gelangen könnte. Schlussfolgerung: Eine Grundgesetzergänzung, mit strengen Blick auf Rechtssicherheit in Ausnahmesituationen wie den Umgang mit Pandemien, kann nicht falsch sein. Was auch noch bemerkenswert ist, dass sich Herr Müller verschiedentlich zu klimarelevanten Themen in der Weise äußerte. Infolge verstärkten Flächenverbrauchs, besonders im Wohnungsbaubereich, oder Verkehrswegebereich, entstehen weitere Schäden. Sich der überragenden Bedeutung der baulich unverbrauchten Natur für, sich für nachhaltige Gemeinwohl zu erklären, ist leider mitnichten Teil ins liberale Bewusstsein eingedrungen. Zeugnisgebend dafür ist das Hamburger Beispiel. Wo in ohnehin dicht bebauten Wohngebieten nicht dort mit noch mehr Einzelhäuservorhaben von Amtswegen zulassen zu wollen. Eine durchaus vernünftige Absicht. Bisweilen entsteht auch hier der üble Beigeschmack irren Wohlhabenden ungebremst Naturgut ausbeuten zu lassen. Anstatt sich zersetzenden sozialen Probleme anzunehmen. Ein liberaler Weg in die (dekadentere) Zukunft? Den sollte niemand mitgehen.

Manfred Haneklaus (Ex-Kommunalpolitiker in Niedernhausen, Mitglied bei Bündnis90/Die Grünen, zu erreichen unter: manfred. haneklaus@web.de)

Goldschmiede-Werkstatt
Sabine Christine Bachon
Neuanfertigungen
Umarbeitungen
Reparaturen
Termin nach Vereinbarung:
01511 52 78 91 5
Am Heideborn 27 ★ 65527 Niedernhausen-Niederseelbach
Auf Wunsch komme ich auch gerne zu Ihnen nach Hause
Goldschmiedin auf Rädern

Eröffnungsfeier Budenzauber

Die Eröffnungsfeier im Budenzauber (Lucas-Cranach-Str. 7, Niedernhausen-Königshofen) wurde eingeleitet mit Bürgermeister Joachim Reimann. Sein Outfit wurde leicht umgestaltet. Das Budenzauber-Team berät gerne auch bei kleineren Umgestaltungen für zu Hause (rechts Mitarbeiterin Marscha Leukfeldt, links Geschäftsinhaberin Doris Janssen).

Der Kreis fördert seine vielfältige Kulturszene

Kultur-Dezernentin Dorothee Nabrotzky: Vereine und Initiativen sorgen für ein soziales Miteinander und mehr Lebensqualität in unserer Region
Der Kreistag hat am 29. Juni 2021 beschlossen, die Kulturszene im Rheingau-Taunus-Kreis bei der Wiederaufnahme ihrer Tätigkeiten und Projekte zu unterstützen. „Nachdem immer wieder zu hören war, dass kleinere Kulturinitiativen und Kulturschaffende die Bedingungen der Förderprogramme und Hilfspakete der Bundes- und Landesprogramme nicht erfüllen können, setzt der Kreis nun ein Zeichen", betont die Kultur-Dezernentin des Kreises, Dorothee Nabrotzky. „Es sind keine großen Beträge, die verteilt werden können: Mit maximal 1.000 Euro pro Event, wenn ein entsprechender Finanzierungsplan vorgelegt wird, will der Kreis den Neustart von kulturellen Projekten unterstützen," so die Kulturdezernentin Dorothee Nabrotzky. Die Bedingungen für die Kreisförderung sind so niedrigschwellig und unbürokratisch wie möglich gestaltet: Die Fördermöglichkeiten sollen über die Bürgermeister der einzelnen Kommunen in deren Kulturszene vor Ort kommuniziert und ebenso über die Bürgermeister bis zum 30. August 2021 beim Kulturdezernat des Rheingau-Taunus-Kreises beantragt werden. Aufgrund der begrenzten Mittel können es drei bis vier Projekte je Kommune sein. Der Antrag muss enthalten: Titel und Inhalt des Projekts in Kurzfassung, Veranstaltungsort, Veranstaltungstermin(e) und Kalkulation der geplanten Ausgaben. Die Fördermittel werden dann direkt an die Veranstalter und Kulturschaffenden ausgezahlt. Es gibt in unserem Kreis eine reiche kulturelle Szene verschiedenster generations- und genreübergreifender Formate. Sie werden zum großen Teil von vielen ehrenamtlichen Helfern getragen. Dies fördert das soziale Miteinander und ist unabdingbar mit der Lebensqualität in unserer Region verbunden.

Stellungnahme von Alexander Müller zu obigem Blog

Die Meinungen, wie man mit der Freiheit und mit der Pandemie umgeht, sind unterschiedlich, das sieht man hier wieder, und das ist in der Demokratie völlig OK. Was nicht in Ordnung ist, ist dem anderen vorzuwerfen, er sei „opferverachtend". Denn erstens müsste der Nachweis erbracht werden, dass noch stärkere Freiheitseinschränkungen einen medizinischen Nutzen hätten, was in der Wissenschaft stark umstritten ist, stellenweise sogar widerlegt wurde. Zweitens fordern auch Freiheits-Einschränkungen viele Opfer: Viele alte Menschen konnten sich auf dem Sterbebett nicht von ihren Kindern und Enkeln verabschieden oder aussöhnen, und auch die Suizid-Rate ist in der Pandemie nachweislich deutlich angestiegen.
Wenn man keine Kinder im Schulalter hat, übersieht man auch schnell, was die junge Generation durchgemacht hat. Neben den Bildungs-Defiziten und den Integrations-Defiziten hatte die Isolation auch für viele gravierende soziale Folgen, Kinder und Jugendliche brauchen im Entwicklungsprozess unbedingt soziale Interaktion. Ausgerechnet diejenigen, die eine Infektion in der Regel ohne größere gesundheitliche Konsequenzen überstehen würden, ausgerechnet die werden auch als letzte geimpft und leiden unter der Isolation am schlimmsten. Natürlich ist es die legitime Meinung von Herrn Haneklaus, das Grundgesetz ändern und die gerichtliche Überprüfung von Freiheits-Einschränkungen eingrenzen zu wollen, aber man kann dies auch respektvoll tun, ohne den anderen gleich als „opferverachtend" zu titulieren.
Auch die Frage, ob wir den Bau von Einfamilienhäusern nicht mehr zulassen, wofür Herr Haneklaus ja hier plädiert, ist eine Sache, über die man durchaus politisch streiten kann. Das führen wir gerne hier in Blog-Form fort, aber bitte mit gegenseitigem Respekt.

Kerbe-Paket
Wir bringen euch die Kerb nach Hause!

Gemeinsam können wir unsere Kerb, dieses Jahr leider nicht feiern, dennoch möchten wir jedem ein kleinwenig Kerb nach Hause bringen.
Ihr könnt bei uns ein Kerbe-Paket bestellen!
Wie? Schreibt uns eine E-Mail mit eurer Anschrift und der gewünschten Anzahl an Kerbe-Paketen bis zum 21.07.2021. Dann bringen wir euch euer persönliches Kerbe-Paket am Kerbefreitag, den, 23.07.2021 nach Hause.
Oder besucht uns am **Kerbesamstag, 24.07.2021, zwischen 14 Uhr und 17 Uhr am Rathaus in Engenhahn**.
Vorbestellungen an: Kerbeborsch-engenhahn@gmx.de
Preis pro Kerbe-Paket 10 €
Es ist nur eine limitierte Anzahl vorhanden!
Wir freuen uns auf euch! ***Kerbeborsch Engenhahn e. V.***

VINODELLACASA
Weinabo exklusiv:
THE CLUB
Monatliches Club-Abo mit Wein oder Gin
THE WINE CLUB oder THE GIN CLUB ab monatlich 40€
Optionaler UPS-Versand · Monatlich kündbar
Auch befristet als 1 bis 12-Monats-Geschenk buchbar
Infos und Buchung **vinodellacasa.de/theclub**
Wir liefern aus, versenden und haben geöffnet:
DO/FR: 15-19h, SA: 10-14h und nach Absprache

SPAR CAR EPPSTEIN
Flughafen & Krankenfahrten
Niedernhausen zum F-Flughafen 38 €
Sie erreichen uns rund um die Uhr!
Tel.: 06198.5884966. 06198.5881688
Online buchen! **www.sparcar-eppstein.de**

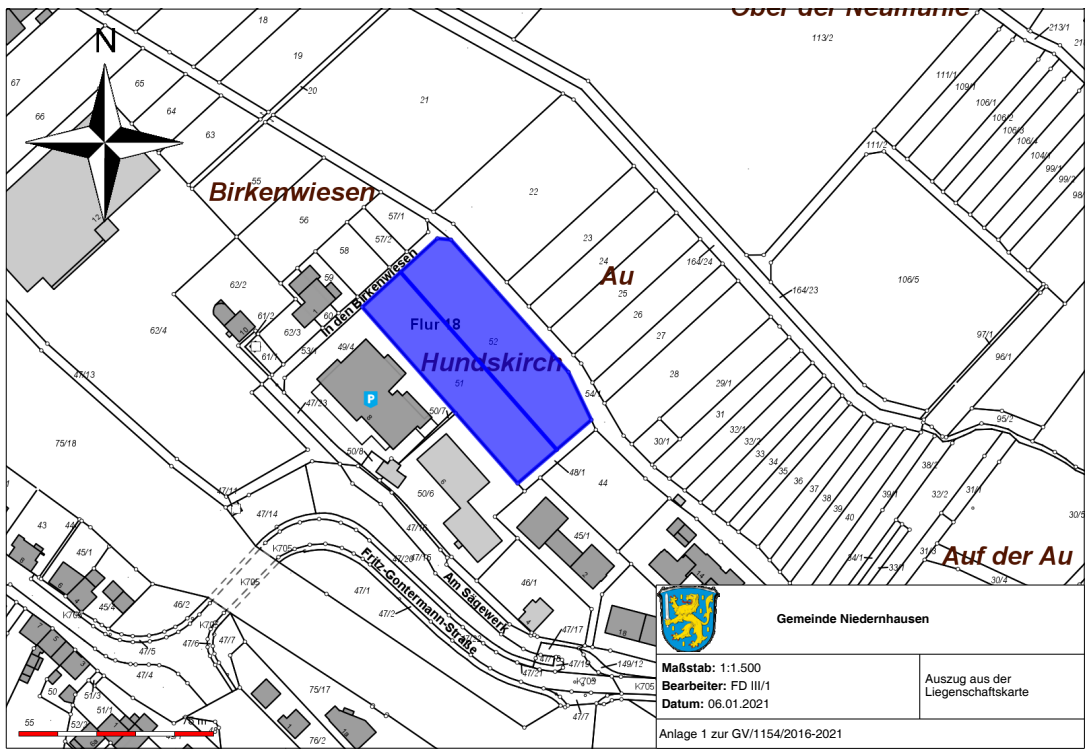
Bebauung im Autal

Lebhafte Debatte um die Nutzung des Flurstückes Hundskirch

Für diejenigen Leser, denen der Name des Flurstückes nichts sagt – es ist ein Stück Autalwiese, die unterhalb von dem Firmensitz Renault-Hoffmann und der neuen Bebauung Am Sägewerk daneben und der schmalen Stichstraße „In den Birkenwiesen“ liegt. Diese Grundstück Flur 18 mit ca. 4000 qm gehört der Gemeinde Niedernhausen. Siehe Lageplan. Nun hat die Verwaltung nach einem Beschluss der Gemeindevertreter in 2018 ein Kataster über die Baulückenbebauung in Niedernhausen erstellt. Da war auch die Fläche „Hundskirch“ als größtes gemeindeeigenes Grundstück aufgeführt. Eine Gemeindevorstandsvorlage zur Verwirklichung von bezahlbaren Wohnraum und/oder Schaffung von Senioren-Pflegeplätzen lag nun dem Parlament zur Entscheidung vor. Eine Konzeptstudie mit interner und externer Beratung soll ermitteln, welche Art und Größenordnung der Bebauung möglich sein könnte. Von 22- bis 44 Wohneinheiten – mit dem entsprechenden Verkehrsaufkommen – war dann im laufe der Debatte die Rede. Der Ortsbeirat Königshofen mit seinen 7 Beiräten aus CDU, SPD, Grüne und OLN war in seiner Anhörung einig, eine Bebauung zur Erhaltung des grünen Autals abzulehnen. Die beiden Fraktionen von CDU und SPD hatten sich diese Gründe in einem Antrag zur Ablehnung der Bebauung zu eigen gemacht. Darüber gab es im Parlament nun eine breit engagierte und lebhafte Debatte. Zunächst begründete Christian Brinker von der CDU ihren Änderungsantrag zur Verhinderung eines Baugebietes „Hundskirch“. Er verweist auf das Votum des Ortsbeirates Königshofen und befürchtet durch eine Wohnbebauung zuviel Verkehr in dem nun ruhigen Autal. Da widerspricht Manfred Hirt (fraktionslos), verweist auf den ursprünglich einstimmigen Beschluss in 2018 mit der CDU zur Beplanung des „Hundskirch“ und den ungebremsten Bedarf an Wohnraum. Er sei dafür, das Gelände zu 100 % zu bebauen – und beantragte das. Die SPD-Fraktion habe es sich nicht mit ihrer Entscheidung leicht gemacht, meinte Fraktionschef Tobias Vogel und warb für eine Nutzung von 2000 qm – also 50 % – als Konzeptvergabe zur Bebauung. Nadja Wildner (FDP) spricht für die Beibehaltung aus 2018 mit einem gut durchdachten Konzept als ein Projekt des sozialen Wohnungsbaus.

„Ungewöhnlich“ nannte Lothar Metternich (CDU) das Verhalten der SPD mit einem „aus dem Hut gezauberten“ Änderungsvorschlag. Man werde für die „Freihaltung des Autals“ kämpfen, meinte er. Da ja auch die Erschließung wegen der Lage umfangreich sein werde. Eine „grüne Lunge“, so Martin Oehler (OLN) sei dass Autal mal gewesen – jetzt bei der bestehenden Bebauung und Planungen an der Idsteiner Straße aber keine Frischluftschneise mehr. Den „Hundskirch“ als einzige geeignete Fläche für eine Schaffung von bezahlbarem Wohnraum sieht Stefan Hauf von den Grünen und befürwortete den SPD-Vorschlag. Eine „Aufwertung“ dieses Raums sieht Tobias Vogel in einer „reduzierten“ Bebauung und warb für seinen „Kompromiss“. Er könne die „Kehrtwendung“ der SPD nicht verstehen, formulierte Achim Belak (CDU), sie ginge doch eindeutig gegen das Votum der Mitglieder des Ortsbeirates Königshofen. Deren Willen zu entsprechen und zu respektieren, appellierte er an die Einhaltung demokratischer Regeln. Schließlich – nach Ablehnung der beiden Änderungsanträge wurde mit einem Stimmenverhältnis von 18 Ja- zu 17 Nein-Stimmen der Vorstandsvorlage zur Auftragsvergabe eines Konzeptes zur Bebauung zugestimmt.

Eberhard Heyne



Flurkarte der Fläche Flur 18 „Hundskirch“

Kommentar

Folge einer losen Kooperation

Vor der Konstituierung der Gemeindevertretung nach der Wahl im März hatten CDU und SPD in einer Verabredung vereinbart, statt der bisherigen fest gefügten Koalition eine gelockerte Zusammenarbeit mit eigener Abstimmungsfreiheit im Kommunalparlament zu ermöglichen. Von einer mehr „offenen Gemeindevertretung“ sprach die CDU, von mehr „gelebter Demokratie“ die SPD und die bisherige Opposition von WGN, Grünen, FDP und OLN war skeptisch. Nun wurde dieses Modell in der letzten Sitzung tatsächlich „gelebt“. Zu einer Vorlage des Gemeindevorstandes zur Bebauung des Flurstückes „Hundskirch“ in Königshofen brachte die CDU-Fraktion einen Änderungsantrag ein, der eine Bebauung verhindern sollte und von der SPD ursprünglich auch unterschrieben wurde. Grundlage war die einhellige und fraktionsübergreifende Ansicht des Ortsbeirates von Königshofen, das Grün des Autales nicht weiter durch eine Bebauung einzuengen. Nun hat aber die SPD-Fraktion ihre Meinung geändert und mit einem weiteren Änderungsantrag einen Kompromissvorschlag zur 50%igen Bebauung eingebracht. Das Abstimmungsresultat warnun, dass weder die Ablehnung der Bebauung, wie sie die CDU forderte, noch eine reduzierte Bebauung von 50 % der SPD, sondern der Gemeindevorstandsvorlage eines Bebauungskonzeptes entsprochen wurde. Die allerdings vorerst die Größenordnung der Bebauung offen ließ. Wenn man sich erinnert, wie oft die Kommunalpolitiker die Wichtigkeit der Entscheidungen von Ortsbeiräten beschwören, irritiert dieses Ergebnis sehr. Wären die politischen Strukturen anders und zählte man die Abstimmung der 7 Ortsbeiräte von Königshofen hinzu, wäre „demokratisch“ eine Mehrheit für eine Ablehnung der Bebauung zustande gekommen. Dass nun „mehr Abstimmungsoffenheit“ ausgerechnet dem Votum der ortsnahen Beiräte von Königshofen widerspricht, ist bemerkenswert. Für die CDU bedeutet das schmerzlich, sich künftig für ihre Anliegen mehr und sicherere Unterstützung einzuholen, für die SPD eine eigene klare Position bis zur Aufhebung des Fraktionszwanges zu finden und für die anderen Fraktionen eine echte Chance, frühzeitig und strategisch klug Mehrheiten für ihre Ideen und Vorschläge zu verschaffen.

Übrigens ließ die CDU schon zu Beginn der Sitzung die SPD-Fraktion wissen, wie sie über „Unberechenbarkeit“ denkt. Ein Antrag der SPD zur Dringlichkeit bei der Wahlplakatierung im August zur Bundestagswahl, für die eine ⅔-Mehrheit benötigt worden wäre, scheiterte – vorhersehbar – an dem Nein der CDU.

Eberhard Heyne

Neues aus der Gemeindevertretung Juli 2021

Eine ungewöhnlich umfangreiche Tagesordnung hatten die Gemeindevertreter an ihrer letzen Sitzung abzuarbeiten. Das führte dazu, dass bis zum Zeitlimit 22.45 Uhr nicht alle Tagesordnungspunkte abgearbeitet werden konnten und so in die nächste Sitzung verschoben werden mussten. Notwendige Wahlen für Gremien, in denen Niedernhausen vertreten sein muss, kosteten wegen der persönlichen Abstimmung viel Zeit. Die trotz der Beschleunigung durch den Vorsitzenden Alexander Müller eben benötigt wurde. Bürgermeister Joachim Reimann teilte mit, dass nach einem Auftreten des Eichen-Prozessions-Spinners mit seinem, die Haut reizenden Gespinst – auch im Waldschwimmbad ist er gefunden worden – seine Bekämpfung beauftragt wurde. Nach einigem Hin und Her mit unterschiedlichen Geschwindigkeitsregelungen auf Oberjosbachs Straßen wird nun, so der Bürgermeister, die Ortsdurchfahrt durchgehend mit einer 30 km-Beschränkung versehen. In Kürze soll sich die Interessengemeinschaft „Ultranet“ am 16. Juli zu einem erneuten Runden Tisch treffen, um die weitere Vorgehensweise nach der Ablehnung aller Vorschläge für Alternativen zu den Stromleitungen wie auch eine Erdverkabelung zu beraten. Die Stadt Eppstein ist gegen die D3-Variante und aus der Interessengemeinschaft ausgestiegen. Zur Frage nach dem Zeitplan bei der Bebauung der Farnwiese teilte Joachim Reimann mit, dass im Frühjahr mit dem Beginn der Bauarbeiten zu rechnen ist. Noch im Juli 2021 werden die Ausschreibungen für die Gewerke veröffentlicht. Für den Oktober ist die Auftragsvergabe der Straßen und Wasser/Kanal vorgesehen. Mit der Fertigstellung der Baustraßen ist im 2. Halbjahr 2023 zu rechnen und mit dem der Endausbau Ende 2026. Das Land Hessen fördert mit ca. 4 Mio. € Projekte für den Klimaschutz/Klimaanpassung. Dem Antrag der Grünen, in Niedernhausen Projekte zu finden, die förderfähig sind, wurde entsprochen. Die beiden Fraktionen CDU/SPD begrüßen die Einführung eines Jugendtaxi im Kreis und wünschen für Niedernhausen eine Beteiligung. Einer Prüfung von Voraussetzung und Kosten wurde zugestimmt. Ebenfalls von CDU/SPD kam der Vorschlag, die heimischen Vereine, die von Corona arg gebeutelt wurden, mit einem Hilfsfond von 20.000 Euro zu unterstützen. Und die Verwaltung gebeten, dafür Richtlinien zu erarbeiten. Im neuen Gesetz zur Modernisierung der Telekommunikation sind Förderungen bei Maßnahmen zum Breitbandausbau ab dem 1.1.2023 möglich. Nach Auskunft von Bürgermeister Joachim Reimann, auf eine Anfrage der Grünen hin, wird die Gemeinde prüfen, ob in Verbindung mit dem RTK und anderen Kommunen ein gemeinsamer Förderantrag möglich ist.

Der Neufassung zur Förderung von Solaranlagen in Niedernhausen von max. 2.000 € je Grundstück wurde zugestimmt. Ebenso einer Reduzierung der Kosten für eine Einzelkarte zum Eintritt in das Waldschwimmbad für 1 Erwachsene mit Kindern bis 14 Jahren auf 2,50 €. Dem städtebaulichen Konzept zur Bebauung des ehemaligen Debo-Geländes wurde zugestimmt.

Eberhard Heyne

Einkaufen und Auftragsvergabe vor Ort

In den vergangenen Monaten hatten Gewerbetreibende in Niedernhausen mit den Einschränkungen durch die Pandemie und mit Schließungen zu kämpfen. Keine oder nur geringere Einnahmen waren die Folge. Zur Überbrückung half häufig nur der Griff zu den Ersparnissen oder mit einem Überbrückungskredit. Die staatlichen Hilfen konnten nur einen Teil der Verluste decken. Umso mehr ist es jetzt wichtig, so auch ein Argument vom Verleger des Niedernhausener Anzeigers, in den Zeiten der Öffnung das Gewerbe in Niedernhausen zu unterstützen. Und mit einer Dienstleistungsbroschüre die Vielfalt des Angebots an Geschäften, dem Handwerk und Kundendiensten bewusst zu machen. Vieles ist hier im heimischen Gewerbe verfügbar, kann am Produkten und Diensten sofort geliefert werden und ist zudem mit einer persönlichen Beratung verbunden. Das hat auch Bürgermeister Joachim Reimann so gesehen und die Herausgabe einer Übersicht über die Angebotsvielfalt örtlicher Dienstleister gefördert. Nun ist der „Wegweiser“ erschienen und der letzten Ausgabe des Niedernhausener Anzeigers beigelegt worden. Informativ, übersichtlich und mit Kartenverweis auf die Örtlichkeit des Angebotes wird der „Wegweiser“ Grundlage sein, schnell den gesuchten Anbieter zu finden. Für diejenigen, die diesen wertvollen Ratgeber noch nicht in Händen halten, ist er im Foyer des Rathauses ausgelegt.

Eberhard Heyne

Übergabe des „Wegweiser zum Gewerbe vor Ort“ an Bürgermeister Joachim Reimann – rechts Verleger Haiko Kuckro, links Grafiker Björn Bordon

Ein weiterer Sprung in die Normalität

Für den traditionellen Weinmarkt auf dem Wilrijkplatz fehlen noch die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen, die Corona mit seiner D-Variante setzt. Aber in kleinerem Maßstab geht das, wie jetzt wieder der Weinstand im Autal (wir berichteten) und nun der Weinstand auf dem Festgelände der Alten Schule in Königshofen zeigen. Ein fest installierter Verkaufsstand an beiden Lokationen sucht nun eigentlich nur Betreiber, die im Autal vom SV Niedernhausen und in Königshofen nun von den Kerbeborsch übernommen wurde. Bei herrlichen Wetterbedingungen konnten die Kerbeborsch – immerhin hatten sich insgesamt 20 Aktive gekümmert – ihre Gäste begrüßen. Und hatten am Freitag- und Samstagabend ein „volles Haus“. Wieder ein Hinweis, wie Dorfgemeinschaft und Geselligkeit zusammen gehören und ein überaus wichtiges Merkmal eines intakten Miteinanders sind. Nun sitzt es sich ja auch schön im Schatten der hohen Bäume oder in der Abendsonne an den Tischen – wenn auch mit notwendigem Abstand. Die Kerbeborsch und -mädels hatten mit süffigen Weinen – 6 Sorten aus dem Weingut Klostermühle in Kiedrich waren im Angebot – und der frisch gerösteten Bratwurst das gastronomische Angebot attraktiv gemacht. Der rege Absatz gab ihnen recht. Für die nächsten Termine am Sonntag, dem 18. Juli wird der Ski Club die Bewirtung übernehmen und am zweiten Wochenende im August hat sich der GV Liederkranz bereit erklärt, auszuschenken. Die Kerbeborsch – betrübt um den erneuten Ausfall ihrer traditionellen Kerb in diesem Jahr – wollen im Oktober mit einem Glühweinabend und manch einer Überraschung für etwas Kerbestimmung sorgen.

Eberhard Heyne

Mit dem Besuch von MdB Klaus-Peter Willsch (Mitte) und einiger Lokalpolitiker war es auch ein unterhaltsames und geselliges Beisammensein

Ehrentafel für ehemaligen Lehrer Stephan Seiler

Eine Ehrung für einen Menschen, der seit 41 Jahren auf dem Friedhof in Oberjosbach beigesetzt ist? Was war das für ein Mensch, der trotz großer Anerkennung bereits zu Lebzeiten noch post-hum eine solche besondere Würdigung durch den Oberjosbacher Ortsbeirat in Form einer Gedenktafel neben der St. Michael Kirche erfahren hat? Stephan Seiler musste seine ungarische Heimat nach dem 2. Weltkrieg als Volksdeutscher verlassen und kam 1952 als Lehrer an die damalige „Volksschule“. So wurde Stephan Seiler ein Glücksfall für Oberjosbach – wie ein 6er im Lotto! Denn selten hat ein Lehrer eine solche Fülle von Fähigkeiten und Gemeinschaftssinn entwickelt. Er war nicht nur ein großer Pädagoge, der aus der jeweiligen Situation und Praxis heraus die jungen Menschen mit dem wenigen, was es nach dem Krieg gab, begeistern konnte. Sondern auch als gelernter Diplomgärtner sehr naturverbunden und so konnte er den Schülern beibringen, wie man Bäume schneidet oder Pflanzen okuliert, pfropft und veredelt. Genau das Richtige für eine damals noch ländliche, bäuerliche Gemeinde. Mit der von ihm angeregten „Interessengemeinschaft der Obstbauern“ hat er manchem Ortsbewohner mit fachmännischem Rat helfen können. Er selbst begann mit dem Pflanzen von „Äpfel- und Birnen-Spalierobst“, das damals in Oberjosbach noch nicht bekannt war. Mit den Schülern studierte er sog. „Gespräche“ ein, z. B. über das richtige Düngen, und führte das anschließend vor versammelten Eltern und Zuhörern vor. Dabei haben alle gelernt. Die Verschönerung des Ortsbildes war ihm ein ständiges Anliegen, wie z. B. die aufwändige Bepflanzung des steilen Schulhanges mit Rosen und Sträuchern oder die Teilnahme an dem Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“. Als begabter Sportler – in seiner früheren Heimat Ungarn war er Landesmeister in der Leichtgewichtsklasse der Gewichtheber – war er für den Oberjosbacher Turnverein ein großer Gewinn. Jahrelang betreute er die Turnriege der Jungen. Nebenbei war er auch sehr musikalisch – er spielte Geige und Cello und gründete ein kleines Schulorchester. Vor Fronleichnam war in Oberjosbach kein Blumenbeet in den Gärten mehr sicher: tagelang schon pflückten die Kinder alle Sorten von Blumen, um dann auf, von Lehrer Seiler mit Kreide auf die Treppen gemalten Mustern, einen fast 100 m langen Blumenteppich von der Kirchentreppe bis vor das Rathaus zu legen. Leider hat sich dieser herrliche Brauch nicht erhalten können. Großartig waren die aufwändigen Märchenstücke, die Lehrer Seiler mit den Schulklassen und mit tatkräftiger Unterstützung aller Eltern auf dem Turnplatz aufführte, z. B. „Schneewittchen und die sieben Zwerge“. Wochenlang wurde an den selbst gebastelten Kostümen genäht, eine naturnahe Waldumgebung auf den Turnplatz gezaubert, die Zuschauertribüne aufgebaut und tagelang die Texte geprobt. Die vielen Zuschauer waren begeistert. Ähnlich im „Saal Eckert“ die die Zauberer-Show der Schüler mit den verblüfften Zuschauern, die gar nicht verstehen konnten, wie der Ehering des Bürgermeisters auf einmal in seine rechte Jackentasche kam. Höhepunkt aber war 1964 der 1. Platz der Oberjosbacher Schule beim Wettbewerb „Schüler modellieren ihren Heimatort“ des Wiesbadener Kurier. Der Preis war eine mehrtägige Busreise mit rd. 30 „Gusbächer Schülern und Schülerinnen“ – zusammen mit Bürgermeister Ernst – nach Berlin im Frühjahr 1965. Ein großartiges Erlebnis für die damalige Zeit. Es ist heute kaum mehr vorstellbar, wie intensiv und begeistert die Schüler mit ihrem Lehrer drei Monate lang an dem riesigen, plastischen Ortsmodell im Maßstab 1:500 oft auch außerschulisch an Nachmittagen gebastelt haben. Hierzu mussten die Schüler jedes einzelne Haus in Oberjosbach (damals gab es Gott sei Dank nur mit 224 Häusern mit 350 Familien und 850 Einwohnern) mit Lage der Türen und Fenster vermessen, in der gesamten Gemarkung die Felder und jeden einzelnen Baum zählen (2.400 Stück). Alles maßstabsgerecht aus Holz und Pappmache basteln, bemalen, auf die richtigen Grundstücke verteilen sowie die Höhenlinien des Ortes genau bestimmen. Das fertige Modell war jahrelang im Oberjosbacher Rathaus zu bewundern, wurde 20 Jahre später noch einmal von ehemaligen Schülern restauriert und ist letztlich dem Zahn der Zeit gewichen. Wichtiges Nebenprodukt des Modells war eine genaue Dorfchronik mit allen Erhebungsdaten. Stephan Seiler war für Oberjosbach mehr als nur ein Lehrer. Er hat – wie es auf der Gedenktafel heißt – Oberjosbach viel Gemeinsinn geschenkt, der bis heute wirkt. Und für seine Schüler ist er bis heute ein großes Vorbild geblieben, der ihnen nicht nur den Lehrstoff, sondern den Stoff fürs Leben beibrachte.

Kulturverein Oberjosbach

Die Enthüllung der Ehrentafel (Bild: Jochen Haupt)

Freiwillige Feuerwehr Oberjosbach

Jahreshauptversammlung

Am 09.07.2021 lud die Freiwilligen Feuerwehr Oberjosbach zur jährlichen Jahreshauptversammlung. Aufgrund der Covid-19-Pandemie musste die Veranstaltung im Vorfeld mehrfach verschoben werden und fand im Freien vor dem Feuerwehrgerätehaus statt.

Der stellvertretender Wehrführer Lukas Schüttler präsentierte im Jahresrückblick auf das Jahr 2020 starke Zahlen: Die Einsatzabteilung bestand zum Jahreswechsel aus 40 Mitgliedern.

Im vergangenen Jahr wurde die Freiwillige Feuerwehr Oberjosbach insgesamt 18-mal alarmiert, um Mitmenschen ehrenamtlich zu helfen. Einsatzschwerpunkte waren ausgelöste Brandmeldeanlagen, Klein- und Großfeuer, Unwetterschäden sowie Verkehrsunfälle. Zusätzlich zu Einsätzen und der Aus- und Weiterbildung, wurden Brandsicherheitsdienste z. B. im Rhein-Main-Theater durchgeführt. Ebenfalls durchgeführt wurde die Schlauchpflege für alle Ortsteilwehren der Gemeinde Niedernhausen; diese wird vom Schlauchpflegeteam der Feuerwehr Oberjosbach verantwortet. Aufgrund ihrer Leistungen und dem erfolgreichen Absolvieren der erforderlichen Lehrgänge, beförderte der stellvertretende Gemeindebrandinspektor Stefan Kompauer: Marcel Jordan zum Feuerwehrmann sowie Jörg Desch und Lukas Usbeck zum Oberlöschmeister. Die Jugendarbeit als wichtigster Bestandteil der Zukunftssicherung der Oberjosbacher Wehr konnte erneut viel Lob erfahren. Die Jugendfeuerwehr bestand zum Jahreswechsel aus 13 Jugendlichen. „Wieder konnten vier Jugendliche an die Einsatzabteilung übergeben werden“, freute sich Jugendfeuerwehrwartin Janine Henning. Ebenfalls gut angenommen wurde das Angebot der Kinderfeuerwehr. “Drei Kinder wechselten in die Jugendfeuerwehr“, teilte Kinderfeuerwehrwart Jan-Philipp Usbeck stolz der Versammlung mit. Die Größe der Kinderfeuerwehr zum Jahreswechsel lag bei sechs Kindern. Im Vergleich zur Jugendfeuerwehr steht bei der Kinderfeuerwehr Spiel und Spaß noch deutlich im Vordergrund. In Zeiten ohne Pandemie werden viele Aktivitäten und Ausflüge, wie Filmabende,.

Ortsvorsteher Ralf Scheuerer, Dr. Norbert Belz im Namen des Bürgermeisters sowie der stellvertretende Gemeindebrandinspektor Stefan Kompauer bestätigten den sehr guten Zustand der Freiwilligen Feuerwehr Oberjosbach. Sie dankten für den Einsatz in dem besonderen, zurückliegenden Jahr sowie für die vorbildliche Arbeit in Oberjosbach. „Das vergangene Jahr war sicher nicht einfach. Durch gute Teamarbeit haben wir jedoch alle Herausforderungen lösen können“, erklärte der Vereinsvorsitzende Christoph Fischer. 2020 investierte der Förderverein erneut in die Ausstattung der Einsatzabteilung und der Jugendabteilungen. Trotz fehlender Einnahmen durch abgesagte Veranstaltungen, wurde solide gewirtschaftet und die gemeindlichen Finanzen entlastet. Um während herausfordernden Zeiten schlagkräftig zu bleiben, erarbeitete der Vorstand eine Satzungsänderung, die es ermöglicht, Online- Versammlungen und schriftliche Beschlussfassungen durchzuführen. Die Änderung der Satzung wurde von der Versammlung einstimmig beschlossen. Als Ausblick auf das Jahr 2022 kündigte der Vereinsvorsitzende Christoph Fischer das beliebte Johannisfest an, das am 25.06.2022 stattfinden wird. Für ihr Engagement und 40-jährige Mitgliedschaft im Verein wurden Andreas Berninger, Alois Ernst, Albert Gommermann, Udo Podmelle und Aloisia Wadlinger geehrt.

Besonderen Dank erfuhr der langjährige Ortsvorsteher Manfred Racky. Nach vielen Jahren großer Unterstützung für die Feuerwehr, hat er das Amt an seinen Nachfolger Ralf Scheuerer übergeben. Weiterhin dankte der Verein -im Vorgriff auf die nächste Jahreshauptversammlung- durch ein kleines Präsent dem Sonder-Ausbilderteam, bestehend aus Ralf Kleimeyer, Paul Schüttler, Lukas Schüttler und Christoph Fischer. In zahlreichen Stunden erarbeiteten sie Übungsmaterial und Übungsstunden, um anschließend die Einsatzabteilung für das in 2021 bereits neu angeschaffte Feuerwehrfahrzeug zu schulen. Um die Erfolge weiter fortsetzen zu können, freut sich die Feuerwehr Oberjosbach weiter auf interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Feuerwehrerfahrung. Die Einsatzabteilung trifft sich alle zwei Wochen donnerstags um 19.30 Uhr zum Üben. Die Jugendabteilungen üben außerhalb der Ferien freitags: Die Kinderfeuerwehr um 17.00 Uhr, die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr.

Ehrungen für 40-jährige Mitgliedschaft im Verein (v. l. n. r.): Aloisia Wadlinger, Alois Ernst, Andreas Berninger, Albert Gommermann, Udo Podmelle, stellv. Vereinsvorsitzender Florian Forster, Vereinsvorsitzender Christoph Fischer

Beförderungen (v. l. n. r.): Jörg Desch, Lukas Usbeck, Marcel Jordan

Aktiv für Europa

Seit Beginn der Wahlen zum Europaparlament in der 80er Jahren ist Europa ein fester Bestandteil der Arbeit der CDU Oberjosbach.

Zu jeder Europawahl und dazwischen gab es Veranstaltungen und Aktionen, z. B. Besuch in Straßburg und Brüssel oder auch den Europa-Wein-Tag.

Seit über 20 Jahren ist nun Michael Gahler, CDU, für unseren Raum Mitglied im Europaparlament. Bedingt durch Corona konnten die geplanten Info-Veranstaltungen 2020 und auch 2021 nicht stattfinden. Geblieben sind gute schriftliche Kontakte. Michael Gahler informiert regelmäßig über die aktuellen Entwicklungen und wie arbeitsintensiv Europaarbeit ist. Landwirtschaft ist ein Bereich der in den letzten Monaten viel Arbeit erforderte. Seinen Fraktionskollegen,Peter Jahr und Norbert Lins, beide CDU, haben hier viel geleistet. Oberjosbach ist wohl kein Ort von Landwirten mehr, trotzdem wird der größte Teil der Gemarkung landwirtschaftlich von 2 Landwirten genutzt und Weidetierhaltung findet ebenfalls statt.

Geblieben ist der große Bestand an Streuobstflächen. Zukünftig werden kleinere und mittlere Betriebe gesondert gefördert und 25 % der Direktzahlungen sind an Umweltmaßnahmen gebunden. Eine Chance auch für Oberjosbach. Wie nicht anders zu erwarten ist natürlich die Corona Pandemie ein hartes Stück Arbeit gewesen und bleibt es. Der EU-weite digitale Corona-Ausweis und der Corona-Aufbauplan ist hier zu nennen.

Auch der EU-Sozialfonds, der den Auswirkungen der Pandemie im sozial-wirtschaftlichen Bereich und der Anpassung der Länder untereinander dienen soll, ist zu nennen.

Auf seinem Schwerpunkt, die Außenbeziehungen der EU, sind harte Probleme anzugehen. Das Programm „Global Europe“ist nach langen Beratungen beschlossen. Zähe Arbeit fordert das Verhältnis zur Türkei, China, Russland und Belarus. Auch die Neuausrichtung mit England erfordert viel Einsatz.

Bezüglich China wurde Michael Gahler, er ist außenpolitischer Sprecher der EVP-Fraktion, wegen seines Einsatzes für die Freiheit von Taiwan, seitens China, mit persönlichen Sanktionen belegt- eigentlich eine Ehrenbezeichnung Die CDU Oberjosbach freut sich auf die Zeit, wieder zu öffentlichen Versammlungen zwecks Informations- und Meinungsaustausch mit Michael Gahler einladen zu können.

Oberseelbach

Geschwindigkeit im Ortsdurchgangsverkehr auf 30 km/h festsetzen

Der Ortsbeirat Oberseelbach setzt sich dafür ein, dass die Geschwindigkeit im Ortsdurchgangsverkehr – also in der Hauptstraße und in der Alteburger Straße – zukünftig auf 30 km/h festgesetzt wird. Wie überall ist die letzten Jahre die Verkehrsbelastung auch im Durchgangsverkehr von Oberseelbach stark gestiegen. Die Parksituation in mittleren Verlauf der Hauptstraße sorgt sicherlich dafür, dass die Autofahrer mit dann angepasster Geschwindigkeit durch diesen Teil des Dorfes fahren aber oft kommt es vor, dass speziell nach der S-Kurve – also im Übergang von der Hauptstraße in die Alteburger Straße in Richtung Lenzhahn – die Geschwindigkeit der Autofahrer erhöht wird. Auch die Geschwindigkeit der Autofahrer im vorderen Teil der Hauptstraße, also auf der Höhe der Bushaltestelle, ist oft deutlich erhöht. Das bedeutet für die Anwohner eine starke Lärmbelästigung und ist auch sicherheitsrelevant.

Die zwei Durchgangsverkehrsstraßen werden oft von Kindern und den Oberseelbacher Bürger*innen gekreuzt, um zum Beispiel an die Bushaltestelle, den Bolzplatz, den Kinderspielplatz, die Grünschnittsammelstelle oder an das Dorfgemeinschaftshaus zu gelangen. Daher hat der Ortsbeirat in der letzten Sitzung die Verwaltung gebeten die Geschwindigkeit in der Hauptstraße und in der Alteburger Straße zeitnah auf 30 km/h festzusetzen.

Andreas Hornig, Ortsvorsteher

TSV Engenhahn hatte seine Mitgliederversammlung

Hartes Jahr für den Sportverein

Wie auch im Breitensport allgemein, haben die Einschränkungen durch die Pandemie insbesondere den Amateur-Sportvereinen, wie dem TSV Engenhahn vor große Herausforderungen gestellt. So die Vorsitzende Brigitte Sedlmair nach ihrer Begrüßung der Mitglieder in der – nach Corona-Bedingungen – durchgeführten Präsenzsitzung im Gemeindezentrum. Das Gedenken der verstorbenen Mitglieder Heinrich Harsy, Jutta Schröder und Martha Schäty schloss sich an. Laut ihrem Bericht über das vergangene Jahr waren noch zu Beginn des Jahres 2020 gemeinsame Ehrungen und die Faschingsfeier möglich, ab dann war Schluss mit Aktivitäten. Mit dem Sportmagazin 2020 konnte der TSV sich noch seinen Mitgliedern mitteilen, ansonsten ruhte der Sportbetrieb. Der Gickellauf wurde abgesagt, dafür gab es vereinsintern ein Familiensportfest auf dem Sportgelände Hellenberg. Mit der Verleihung von 26 Sportabzeichen. Noch ein Ausflug der Kinder und Jugendlichen in den Kletterwald war möglich, dann ab November der Lock Down. Bis April waren Kontaktsportarten untersagt – trotzdem, so freute sich die Vorsitzende, gab es nur wenige Abmeldungen im Verein. Beim Tischtennis, so Devin Kakmaci, konnte nur sehr eingeschränkt trainiert werden, Wettbewerbe gab es keine. Eltern-Turnen fiel aus oder musste auf das Außengelände verlegt werden. Videos für zuhause und Waldspaziergänge hielten Kontakte aufrecht. Mit dem MTB wurde eben statt in Gruppen, privat gefahren. Jetzt fahren sie wieder gemeinsam, freute sich Pia Helm-Georg und der große Zuspruch bei den Kindern von über 30 Teilnehmern macht eine Teilung der Gruppe in Kinder von 6 bis 8 und von 8 bis 14 Jahren notwendig. Beim Radsport fehlt Michael Klodt sehr – auch da sind die Wettbewerbe weitgehend ausgefallen. So wie das Kinderturnen, das aber nun wieder begonnen hat. Für die Leichtathletik schilderte Pia Helm-Georg, dass ihre Gruppe derzeit „einen Boom“ erlebt, der ebenfalls eine Teilung erforderlich macht. Im Freien spielen die Volleyballer mit Waltraud Digel und Claudia Wunram. Eine Ski-Freizeit fand nicht statt. Der TSV hat derzeit 461 Mitglieder, berichtete Tanja Liebrecht. Davon sind 318 in den jeweiligen Sparten aktiv. Auch die passiven Mitglieder unterstützen mit ihrer Hilfe und den Beiträgen den TSV wirkungsvoll. Trotz des Ausfalls vom Sportbetrieb und Veranstaltungen, bilanzierte Kassenwart Frank-Ulrich Wilhelm, sei im letzten Jahr ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis der Vereinsfinanzen erzielt worden. Mitgliedsbeiträge und Zuschüsse seien in etwa gleich geblieben, die Ausgaben konnten reduziert werden. Die Kasse ist vorbildhaft ohne jeden Fehler geführt worden, berichteten die Kassenprüfer und beantragten Entlastung des Vorstandes. Der auch einstimmig entsprochen wurde. Für das laufende Jahr wurden Elke und Dr. Erhard Hildebrand sowie Corinna Lukas gewählt. Ortsvorsteher Peter Woitsch sagte in seinem Grußwort, wie wichtig der TSV für Engenhahn und für die Ausübung des Sports seiner Bürger/-innen sei. Er anerkannte die Leistungen der Aktiven im Vorstand und den Abteilungen als Engenhahns „Markenzeichen“ und dankte ihnen für ihr Engagement. Das Sportlerheim auf dem Hellenberg ist nach seiner Errichtung im Jahre 1985 sanierungsbedürftig. Darüber sind sich alle Mitglieder einig und gründeten vor Jahren einen Bauausschuss mit Tobias Vogel, Alex Straube, Stefan Woitsch und Mika Thielemann. Mit Bauberatungen und Vor-Ort-Terminen wurde ein Mängelliste erstellt, die nun Tobias Vogel erläuterte. Und zu Vorschlägen führte, diese zu beseitigen. Variante 1 beinhaltete eine komplette Sanierung einschließlich einer umfassenden Dämmung innen wie außen, Variante 2 zusätzlich die Erweiterung der Halle um 3 Meter Richtung Beach-Volleyball-Feld, Variante 3 einen neuen Anbau einer Multifunktionshalle von 15 × 15 Metern plus der Sanierung nach Variante 1. Und schließlich mit Variante 4 eine dedizierte Mängelbeseitigung von Sockel, Warmwasserversorgung, Hallenboden und Fenster und Anderes als kostengünstigste Lösung. Eine lebhafte und engagierte Diskussion unter den Mitgliedern war die Folge. Noch angefeuert von einem Antrag von Devin Kakmaci und Janik Liebrecht, aus Gründen der nicht sport- und verbandsgerechten Spielstätten für Tischtennis und Ballspielen, eine neue Halle zu planen. Kein finanzielles Abenteuer, da war man sich weitgehend einig, sollte der TSV Engenhahn eingehen. Eine Abstimmung ergab dann aber doch bei einer Stimmengleichheit die Ablehnung einer neuen Halle. Und die Befürwortung zur Prüfung der Zuschüsse für die beiden Sanierungsvarianten bis zum September dieses Jahres. Bei den Vorstandswahlen wurde der geschäftsführende Vorstand mit Brigitte Sedlmair, Anke Helmes und Frank Wilhelm sowie die Schriftführerin Hanna Puffer wiedergewählt. Die Mitgliederverwaltung übernimmt Andrea Digel, Presse- und Gerätewart sowie die Abteilungsleiter wurden in ihrem Amt bestätigt.
Eberhard Heyne

Führen ihr Amt als geschäftsführender Vorstand weiter (v. l. n. r.): Frank-Ulrich Wilhelm, Brigitte Sedlmair und Anke Helmes

TG Niedernhausen1896 e. V.

Trotz Einschränkungen war reduzierter Sportbetrieb möglich

In der Mitgliederversammlung der TG Niedernhausen1896 e. V. wurde in den Berichten der Übungsleiter/-innen schnell klar, dass es mit einem großen Engagement und mit viel Kreativität doch möglich war, bei der Turngemeinde Niedernhausen auch mit geschlossenen Hallen und Sportplätzen sportliche Betätigungen nicht komplett ausgefallen zu lassen. Näheres später. Der Vorsitzende Volkmar Schrecke begrüßte die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2020/2021 in der Autalhalle, in der für den notwendigen Abstand genügend Platz war. Der verstorbenen Mitglieder wurde gedacht. Mit 15 Vorstandssitzungen in 2019/2020 wurde man auch, so der Vorsitzende in seinem Bericht, ohne den laufenden Sportbetrieb, den Aufgaben des Vorstandes gerecht. Waren doch mit der Durchführung der Dachsanierung und der Erneuerung der Heizungsanlage erhebliche Arbeiten zu bewältigen. Im August 2019 fand der Tag des Vereinssports mit rund 60 Sportler/-innen und einem attraktiven Programm statt und in 2019 wurden 145 Sportabzeichen von den Übungsleitern/-innen abgenommen. Deren Ehrung in 2020 leider ausfallen musste. Mit 2 erfolgreichen Aktionen zur Pflege und Erneuerung des Sportplatzes ist dieser in einem guten Zustand – nur der Haupteingang muss als Visitenkarte des Vereins noch gestaltet werden. Volkmar Schrecke dankte seinem Vorstand und den vielen Helfern/-innen für ihre Unterstützung und erwähnte die eigentlich in diesem Jahr geplante 125-Jahr-Feier, für die bereits umfangreiche Vorbereitungen getroffen wurden. Eine Festschrift ist gedruckt und wird Ende Juli verteilt. Die Feier wird im nächsten Jahr 2022 nachgeholt werden.

Bei den Berichten der Abteilungsleiter der insgesamt 6 Sparten im großen Sportangebot der Turngemeinde stand natürlich der Ausfall aller Sportaktivitäten in den Pandemie-Zeiten im Vordergrund. Vieles konnte nicht mehr an sportlichen Übungen wahrgenommen werden, aber mit großem Engagement und Einfallsreichtum konnten doch zuhause oder in Einzelaktionen unter virtueller Anleitung Sport von Kleinkindern, Kindern, den Jugendlichen, den Damen bis zu den Senioren ausgeübt werden. Einig war man sich über die Hoffnung mit dem nun ersten Beginn auf eine sportliche Normalität in der Halle und im Freien. Volkmar Schrecke und sein Vize, Dennis Eulig, dankten allen Übungsleitern/-innen für ihre Arbeit, ihre Geduld in diesen Zeiten und ihre offensichtliche Freude, nun wieder mit ihren Gruppen Sport ausüben zu können. Über die Vereinskasse mit seinen Einnahmen und Ausgaben gab Inge Krebs einen ausführlichen Bericht, der für das Jahr 2019 in der Jahresbilanz zwar einen Verlust ausgelöst durch die Investitionen auswies, aber durch die späten Eingänge der finanziellen Zuschüsse und Spenden im Folgejahr ausgeglichen werden konnte. Leider sind die Mitgliedseinnahmen etwas geringer ausgefallen, weil die Turngemeinde durch den sportlichen Ausfall Mitglieder verloren hat und derzeit nun über 757 Mitglieder verfügt. Trotzdem konnte in 2020 ein Überschuss verbucht werden. Die Finanzplanung für 2022 stellte Inge Krebs mit den entsprechenden Veränderungen in der Bilanzübersicht vor. Die Kassenprüfer haben für beide Vereinsjahre eine überaus korrekte und übersichtliche Kassenführung vorgefunden, dies bestätigt und Entlastung des Vorstandes beantragt. Einstimmig wurde Entlastung erteilt. In den Wahlen zum Vorstand wurde unter der Leitung von Dr. Erich Siems der bisherige Vorstand mit Volkmar Schrecke als Vorsitzender, als seine Vertretung Dennis Eulig, Kassenführerin Inge Krebs, Schriftführerin Ingrid Zahnow, Karin Hilger für die Mitgliederverwaltung, Rainer Hüttl als Techn. Leiter, Max Stähler zum Platzwart, Karin Vaith zur Beisitzerin und Isabell Neumann für die Öffentlichkeitsarbeit gewählt. Zu Kassenprüfer/-innen sind Petra Schrecke, Hildegund Faber und Gernot Minge gewählt worden. Nach der Genehmigung einer Veränderung der Vereinssatzung um die Datenschutzgrundordnung kündigte Volkmar Schrecke an, dass er nur noch ein Jahr, wegen seines Wegzuges, dem Verein als Vorsitzender zur Verfügung stehe.
Eberhard Heyne

Der wiedergewählte Vorstand der TG Niedernhausen: Isabell Neumann, Dennis Eulig, Karin Vaith, Volkmar Schrecke, Ingrid Zahnow, Rainer Hüttl, Inge Krebs und Max Stähler (v. l. n.r.)

Turngemeinde Niedernhausen

Ehrungen 2021

An der Mitgliederversammlung am Donnerstag der letzten Woche war Gelegenheit, einigen Mitgliedern des Vereins für ihre langjährige Treue zu danken. So konnten Volkmar Schrecke und Dennis Eulig die Goldene für 50 Jahre und die Silberne Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft verleihen. Die Bildercollage zeigt Anneliese Widmann, Dana-Su Link, Inge (25 Jahre) und Dieter Bund (50 Jahre) sowie Stefan Bund (50 Jahre), die ihre Ehrennadel persönlich in Empfang nehmen konnten. Für 50 Jahre Mitgliedschaft erhalten die nachfolgen Mitglieder ihre Ehrennadel separat. Es sind für 50 Jahre Ernst Höht, Dr. Peter A. Ihm und Michael Förster. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden genannt: Gerhild Binhack, David Stähler, Michaela Kprot, Birgit Flamme, Karla Meyerhoff, Tim Oliver Kloss, Anna Börner und Dietlinde Meineke. Einen Brief von Ernst Höht, der selbst wegen Krankheit nicht kommen konnte, verlas Dennis Eulig. Darin bedankt er sich für die vielen sportlichen Jahre, die die Turngemeinde ihm gegeben habe. Und durch die Trainingsmöglichkeiten sei es ihm erst möglich gewesen, die vielen schönen Erfolge in der Leichtathletik zu erringen.
Eberhard Heyne

TSV Engenhahn

Ehrungen und Auszeichnungen

Die Mitgliederversammlung am letzten Sonntag war eine Gelegenheit, sich bei Mitgliedern für ihre langjährige Vereinstreue zu bedanken. Zudem wurden außergewöhnliche Leistungen im Sportbetrieb des TSV und bei Wettbewerben gewürdigt. Hanna Sedelmair, die seit Jahren bei ihrer Mutter Brigitte Judo trainiert, ist in ihrer Klasse Deutsche Meisterin geworden. Sie wurde in den Nationalkader aufgenommen und hat ein Stipendium an der Sportschule erhalten. Die Mitglieder gratulierten zu diesem herausragenden Ergebnis. Leonie Georg, die stellvertretende Jugendwartin hat in der Vergangenheit sehr viele Aktivitäten mit großem Engagement wahrgenommen. Zudem hat sie trotz der vielen Belastungen dieser Zeit und ihrem sportlichen Ehrgeiz das Abitur gemacht und ist für den Coubertin-Preis vorgeschlagen worden. Herzlichen Glückwunsch beiden. Ein Jubiläum für 40 Jahre Mitgliedschaft im TSV Engenhahn hatten Dr. Helmut Schenk, Karin Schmidt und Ulrich Vogel. Dem Verein gehören 35 Jahre an Ursula Becht, Dr. Eckard Momberger, Ulrike Sitsch und Sigrid Schneider. 30 Jahre dabei sind Manfred Kirchhof und Margarete Krause. Und 25 Jahre halten dem Verein die True Gerrit Klause, Anke Helmes, Dr. Tom Sommerlatte, Rainer Hilge, Julian Kroll, Doris Helmgens-Lukas, Corinna Lukas und Marion Thomalla. Die Anwesenden erhielten ein Präsent.
Eberhard Heyne

Brigitte Sedelmair (l.) bedankt sich bei (v. l. n. r.) Ulrich Vogel, Corinna Lukas, Doris Helmgens-Lukas und Anke Helmes für ihre Vereinstreue

Für besondere Leistungen geehrt wurden Leonie Georg und Hanna Sedelmair

Turngemeinde Niedernhausen

Neues Sportangebot mit Nathalie Groenewegen

Mitglieder der Turngemeinde Niedernhausen können sich auf ein neues Sportangebot freuen. In Kürze beginnt ein neuer Yoga Kurs mit Nathalie Groenewegen. Nach den Sommerferien erweitert sie ihr Angebot noch um einen Kurs mit dem Schwerpunkt: Gesunder Rücken.

Nathalie Groenewegen ist zertifizierte Yoga-Lehrerin und Tanzpädagogin. Zahlreiche

Yoga und mehr

Weiterbildungen im Bereich der Schmerztherapie, der Körperschulung für Tänzer und ihre jahrelange Tanzerfahrung runden ihr Repertoire ab.
Nähere Informationen dazu können auf der Homepage der Turngemeinde: www.turngemeindeniedernhausen.de oder per E-Mail an Nathalie.Groenewegen@TG-Niedernhausen.de eingeholt werden.

SV 1951 Niederseelbach

SV Niederseelbach gewinnt die „alternative“ Sportwoche

Mit sechs Teams gab es nach der Pandemie endlich wieder Amateur-Fußball auf dem Heideborn. Der Gastgeber setzte sich in den Gruppenspielen mit 4:1

Fußball

(Tore: 2 × Bernert, 1 × Grauer, 1 × Detloff) gegen Heftrich und 4:0 (Tore: 2 × Cumiskey, 2 × Hammesfahr) gegen den SV Neuhof durch. Im Endspiel rraf man auf den SV Walsdorf, auch hier gab es ein deutliches 3:0 nach Treffern von Detloff und Wagener 2 ×. Der Besuch war zufriedenstellend, wobei der Freitag die meisten Fans anzog. Es geht ein Dank an alle Helfer der Veranstaltung.

Pokalspiel am 18.7. gegen Eltville

Beim Los in der Runde der letzten Acht aus dem Bitburger-Rheingau-Taunus-Pokal Saison 2020/21 fiel der ersten Mannschaft das ranghöchste Team des RTK, nämlich der Verbandsligist aus Eltville zu. Ob hier der Kleine den Großen ärgern kann, wird sich am Sonntag, den 18.7. um 15.00 Uhr auf dem Rudi-Polzer-Platz am Heideborn zeigen!
Hoffentlich zahlreiche Fans werden die Heimelf unterstützen.

Jahreshauptversammlung am 16.7 um 20.00 Uhr

Die Jahreshauptversammlung des SV Niederseelbach findet am Freitag, den 16.7. um 20.00 Uhr in der Lenzenberghalle unter Einhaltung der Hygieneregeln statt.

SV Niederseelbach

Lauftreff wieder möglich

Endlich ist es soweit, die Covid-Inzidenzen sinken und eine mögliche Ansteckung bei Sport im Freien ist auf ein Minimum abgesunken. Das wäre doch der richtige Moment etwas für die Gesundheit und das eigene Wohlbefinden zu tun.

Die Läufer am Heideborn

Kommen Sie doch einfach einmal unverbindlich zum Lauftreff des SV Niederseelbach. Wir bieten abwechslungsreiche Joggingrunden oder Nordic- Walking in Feld, Wald und Wiese rund um Niederseelbach, Teilnahme an mehreren Laufevents, zweimal pro Jahr eine schöne Radtour zu interessanten Zielen, Wandern und Treffen in freundlicher Atmosphäre. Interesse? Kommen Sie doch einfach zu unserem Treffpunkt am Sportplatz in Niederseelbach, freitags, 18.30.

Turn- und Sportverein Königshofen 1898 e. V.

Gelingt der „Sprung des Lebens“ in Tokio?

Am 2. August 2021 ist es endlich so weit. Genau an diesem Tag soll in Tokio der „Sprung des Lebens“ gelingen und eine Großfamilie sowie viele Bürger aus Niedernhausen werden versuchen, einem Leichtathlet aus dem engsten Familienkreis genau für diesen einen Sprung sinnbildlich Flügel zu verleihen.
Die Rede ist von Miltiadis Tentoglu, der für Griechenland als amtierender Europameister im Weitsprung an den Start geht und nach seinem Sprung über 8.60 Meter aktuell die Weltrangliste anführt und daher zwangsläufig als einer der Favoriten für die Goldmedaille an den Start geht. Wer kennt sie nicht, die Familie Tentoglu aus Niedernhausen, die schon seit vielen Jahren in Niedernhausen lebt und in Königshofen die Gaststätte „Schützenhaus“ betreibt. Den Anfang machten Sofia und Miltos Tentoglu mit ihren Kindern Evi und Georgios, sie legten den Grundstein, vor einigen Jahren übernahm ihr Sohn Georgios mit seiner Lebenspartnerin Anna die Geschäftsführung und auch der Sohn von Georgios hat in den zurückliegenden Jahren einen Teil seiner Freizeit in Königshofen verbracht. Im Jahr 2013 war er selbst Teilnehmer beim Panoramalauf und gemeinsam mit Läuferinnen und Läufern vom Lauftreff des TuS Königshofen hat er hier seine Runden gedreht und es ist nicht auszuschließen, dass damals sogar der Grundstein für seine spätere steile Karriere in der Leichtathletik gelegt wurde.
Genau jetzt steht sein wohl wichtigster Wettkampf unmittelbar bevor und nicht wenige werden ihm die Daumen drücken und mitfiebern. Darunter natürlich auch die „Fußballexperten“ vom sonntäglichen Stammtisch, deren Mitglieder in Vorbereitung auf diesen Wettkampf ihr äußerliches Erscheinungsbild bereits entsprechend angepasst haben (siehe Bild). Natürlich muss an diesem Tag alles stimmen, insbesondere das Absprungbrett wird eine ganz besondere Rolle spielen. Doch selbst wenn es zu keiner Medaille reichen sollte, schon die Teilnahme an den Spielen ist für einen Sportler die höchste Auszeichnung und stolz werden die Bürger aus Königshofen trotzdem sein.

TC Niedernhausen

Mannschaft Herren 60

Gegen den potentiellen Ligaprimus TC RW Bad Nauheim musste die Herren 60 Mannschaft des TC Niedernhausen die erste Niederlage in der Saison einstecken. Nach den Einzeln lag

Tennis

der TCN schon mit 2:4 (Michael Bundschuh, Matthias Schubert) in Rückstand. Um noch zu siegen mussten alle 3 Doppel gewonnen werden, ein selten gelingendes Unterfangen. So konnte dann auch nur das Doppel Werner Monschein/Wilfried Erber punkten und die Partie ging insgesamt mit 3 : 6 an Bad Nauheim. So bleibt nur die Hoffnung im Rückspiel in Bad Nauheim nach den Sommerferien vielleicht Revanche nehmen zu können.
Michael Bundschuh

SV Niedernhausen

Sechs Vorbereitungsspiele

Nach den ersten Trainingseinheiten in der Vorbereitung folgen ab dem nächsten Wochenende sechs Vorbereitungsspiele im Hinblick auf die ab dem 15.08.21 beginnende neue Spielzeit in der Verbandsliga 2021/22.
Die vereinbarten Spieltermine beginnen am Freitag, dem 16.07., mit dem Spiel beim Gruppenligisten SV Wiesbaden im Helmut Schön Sportpark; Anstoß an der Berliner Straße ist um 20.00 Uhr. Einen Tag später folgt das erste Vorbereitungsspiel in der Autalarena am Samstag, dem 17.07., um 17.30 Uhr gegen den Frankfurter Verbandsligisten SV der Bosnier.

Fußball

Am Sonntag, dem 25.07., folgt um 14.30 im Autal das nächste Testspiel gegen den Verbandsligisten Dersim Rüsselsheim und am So, dem 01.08. um 13.00 ebenfalls im Autal gegen den Amateuroberligisten Waldalgesheim.
Unter der Woche steht dann das Heimspiel am Donnerstag dem 05.08. um 20.00 Uhr gegen den Oberligisten SV Zeilsheim auf dem Terminplan.
Das letzte Vorbereitungsspiel vor dem Punktspielstart findet am So, dem 08.08. beim Oberligisten SV Gonsenheim um 13.00 Uhr statt.
Harald Schmidt

TG Oberjosbach – Tischtennis

Erfolgreiches Freundschaftsspiel in Lindenholzhausen

Die junge weibliche Nachwuchsmannschaft der TG Oberjosbach wird in der kommenden Saison in der Kreisliga der männlichen Jugend an den Start gehen. Als Vorbereitung für Tessa Rösmann, Anna Pechmann, Lilith Rösmann und Lisa Schwinn fand ein Freundschaftsspiel beim J18-Kreisligisten Lindenholzhausen (Limburg) statt. Am Freitag, 9.7.2021 traten dann Anna und Lisa die Fahrt nach Lindenholzhausen zusammen mit Jonas Bencic und Kilian Schäfer an, da Tessa und Lilith diesmal nicht mitkommen konnten. In einem Spiel in freundschaftlicher Atmosphäre konnte das Team aus Oberjosbach am Ende mit 6:2 gewinnen. Das war auch ein Verdienst von Kilian Schäfer, der mit 9 Jahren als jüngster Oberjos-

Tischtennis

bacher Spieler gegen die beiden sechs Jahre älteren Lindenholzhausener sicher gewinnen konnte. Die weiteren Zähler steuerten Anna Pechmann, Jonas Bencic sowie die ebenfalls zweimal erfolgreiche Lisa Schwinn bei. Bei diesem Freundschaftsspiel in Lindenholzhausen ging es in erster Linie um das Sammeln von Wettkampferfahrung nach langer Pause und dieses Ziel wurde voll erreicht. Betreuer Stefan Hauf war sehr zufrieden mit dem Auftreten seiner Vier und hofft, dass die negativen Folgen der Pandemie auf den Trainingszustand durch viele zusätzliche Einheiten bald überwunden sein werden. Für alle Kinder, die neu beim Tischtennis einsteigen möchten, ist zurzeit aufgrund der Hygienekonzepte eine vorherige Anmeldung erforderlich. Sie sind aber bei der TG Oberjosbach immer herzlich willkommen zu einem Schnuppertraining und finden mittlerweile wieder gute Trainingsbedingungen vor.
Alle Infos zu den Angeboten geben Abteilungsleiter Stefan Hauf (sg-oo@gmx.de, 015254578367) und Jugendleiter Philipp Katlun (philipp.katlun@yahoo.de). Daneben können Interessierte sich auf der Homepage der Tischtennisabteilung informieren (www.sg-oo.de).

Mannschaft der TG Oberjosbach: Kilian, Anna, Jonas, Lisa (v. l. n. r.)

Ofenstudio Rossert
Kaminöfen • Heizkassetten • Schornsteinbau
Wir beraten Sie gerne:
Mi + Fr 16.00–19.00 Uhr + Sa 10.00–15.00 Uhr und nach Vereinbarung
Wiesenstraße 73 in Kelkheim-Ruppertshain
Mob.: 0157-78265643 * E-Mail: info@ofenstudio-rossert.de

HEILHECKER
Abfluss-Rohr-Kanaltechnik GmbH
• Rohr- und Kanalreinigung
• TV-Kanalinspektion
• Kanalsanierung
• 24-Stunden-Notdienst
Telefon: 0 61 28-73 77 0
info@abfluss-rohr-kanal.de
Am Wurzelbach 4 - 65232 Taunusstein

KUNSTSCHMIEDE & METALLBAU
REINER UMLAUF
PFARRSTRASSE 13 | 65527 NIEDERNHAUSEN
TELEFON: 06127-97967 | TELEFAX: 06127-97968
MOBIL: 0172-611 0980
INFO@KUNSTSCHMIEDE-METALLBAU-UMLAUF.DE
WWW.KUNSTSCHMIEDE-METALLBAU-UMLAUF.DE
Tore | Geländerbau | Fenstergitter
Treppen | Treppengeländer | Garagen
Nach RAL farbige Pulverbeschichtung

HAUSMEISTER & GARTEN SERVICE
Inh. Uwe Beckschäfer
• Grünflächenpflege
• Reinigungsdienst
• Gehwegreinigung
• Haustechnik
• Winterdienst
Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen
• Baumpflegearbeiten
• Baumfällarbeiten
EPPSTEIN · Tel. 0 61 98/3 42 93 · 0175/584 04 56
Fax 0 61 98/57 37 63 · beckschaeferuwe@aol.com

GTÜ Kfz-Prüfstelle Niedernhausen
VERTRAGSPARTNER GTÜ
• HU inkl. „AU“
• Änderungsabnahmen
• Oldtimerbegutachtungen
Ingenieurbüro Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
06127 79480
www.gtue-niedernhausen.de
Öffnungszeiten
Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Do bis 19.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

H.V. Emig GmbH
Kälte-Klima-Transportkühlanlagen
Beratung
Planung
Montage
Wartung
Reparatur
Kühlanlagen
Klimaanlagen
Kaltwassersätze
Wärmepumpen
Transportkühlung
24-Stunden Notdienst
Wärmepumpen Fachmann im BWP
Fritz-Haber-Straße 5
65203 Wiesbaden
Tel.: 0611-8804364-0
Mail: info@hv-emig.de

Seit über 35 Jahren
LAMBERT & STRELOW IMMOBILIEN

GEBEN SIE IHRE IMMOBILIE IN GUTE HÄNDE!
Lambert & Strelow Immobilien OHG
Hofmannstraße 1
65191 Wiesbaden
phone: +49-(0)611-50553305
e-mail: info@lambert-strelow.de
web: www.lambert-strelow.de

Familienanzeigen

Frank Haupt

* 22. September 1941 † 19. Juni 2021

Herzlichen Dank

für die erwiesene Anteilnahme
und Mittrauer beim Tod
unseres lieben Verstorbenen.

Im Namen aller Angehörigen:

Ursula
Jochen und Knut

Niederseelbach, im Juli 2021

Gemeinde Niedernhausen

Mit großer Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Tode von

Frau
Karin Krones

vernommen.

Frau Krones war vom 01.11.1989 bis 31.03.2014 bei der Gemeinde Niedernhausen als Reinigungskraft in der Alten Schule Königshofen sowie der Kita Königshofen tätig.

Wir trauern um eine zuverlässige und hilfsbereite Mitarbeiterin, die sich stets für das Wohl der Gemeinde Niedernhausen eingesetzt hat.

Die Gemeinde Niedernhausen wird Frau Krones ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen

Joachim Reimann
Bürgermeister

Der Personalrat der Gemeinde Niedernhausen

Manuela Häuser
Vorsitzende

Die Freiwillige Feuerwehr Niederseelbach trauert um ihren ehemaligen Wehrführer und langjähriges Ehrenmitglied

Erwin Metz

Erwin Metz war in seiner langen aktiven Zeit als Feuerwehrmann und Wehrführer unter anderem Wegbereiter bei der Gründung der Jugendfeuerwehr Niederseelbach.

Wir danken ihm für die vielen Jahre der Treue und gelebter Kameradschaft in unserer Feuerwehr.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Niederseelbach werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Sascha Maurer
Wehrführer

Klaus-Walter Weimar
Vereinsvorsitzender

Niederseelbach, im Juli 2021

Henrik Schneider

* 26. Februar 1979 † 8. Juli 2021

Vielseitig war sein selbstbestimmtes Leben. Verbunden mit seiner IT-Leidenschaft schlug sein Herz für das Verstehen der Natur.

Ingrid und Wulf
Wiebke mit Jonas, Romy und Benjamin
Angela
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie Schneider, Bohnheck 5, 65527 Niedernhausen-Oberjosbach

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 21. Juli 2021, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberjosbach statt.

– Brennholz ab 80 Euro –
VERKAUF von
Brennholz I Stammholz
Lohnspalten I Lohnsägen
MARTINSTEIN
Lohnunternehmen Stein I steinmartin@web.de
0172 6791193 I Stiegelstraße 9 I 65207 Wiesbaden

Kleinanzeigen – privat

Junge 4-köpfige Familie sucht neues Zuhause
ab 100qm und ab 4 Zimmern in Niedernhausen und Umgebung. Wir sind bereit, unser zu klein gewordenes Nest zu verlassen, und suchen eine größere Immobilie jeglicher Art zum Kauf!

Suche mobile Gartenhilfe
Für Hausgarten in Niederjosbach 06198/33188

Kleinanzeigen – gewerblich

Fassadengestaltung, Wärmedämmung, Trockenbau, Anstrich-, Tapezierarbeiten,
Meisterbetrieb N. Kraljevic,
06128/951467, 0170/3433909
malermeisterkraljevic@t-online.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de

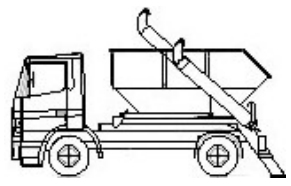
Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungs-Arbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen.
Tomasz Strzemecki:
0162/420 92 07

Wir suchen ab sofort zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d)
Lackierer – Handwerker – Maler
Wir bieten nach Einarbeitung:
Firmenwagen, Handy, Arbeitskleidung, Weihnachtsgeld + Bonus. Weitere Informationen:
0173/5113989

Brennholz, Buche/Mischholz/Fichte ab 50,00 €
06430-7069 Brennholz May

• Containerdienst
• Entsorgung
• Transport
• Materialanlieferung

MSD
Mobile Saugbagger Dienste
CONTAINERDIENST



Bahnhofstraße 12A
65527 Niedernhausen
Tel: 06127/7100
Fax: 06127/7107
container@mobilsauger.de
www.container-niedernhausen.de

Pietät Ernst BESTATTUNGEN
BESTATTERMEISTERBETRIEB
Zeit für sich und die Familie.
Wir halten Ihnen den Rücken frei.
Niedernhausen 06127.8547 | bestattungen-ernst.de

Ihre Renovierungsprofis
Akzente
Fassaden + Räume
Malerbetrieb Schröder GmbH
Qualität aus Meisterhand
Tel. 06127-84 81
www.akzente-maler.de

Dachdeckerei Westphal
Abdichtungen ◆ Spenglerarbeiten
Spezialist für Balkon- und Terrassenabdichtungen
Austraße 17
65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 / 96 78 12
Dachdeckereiwestphal@t-online.de

„Des Schnäbbche"
Liste der Verkaufsstellen unter:
www.niedernhausener-anzeiger.de

Immobilienanzeigen

ABACO IMMOBILIEN

AbacO Immobilien Rhein-Main-West
Bahnhofstraße 20 • 65527 Niedernhausen
Tel.: 06127-9970186
Info@abaco-rhein-main-west.de
www.abaco-rhein-main-west.de

Unser aktuelles Immobilienangebot

Bauhausunikat des Architekten Ferdinand Kramer
202 m² Wohnfläche, Grundstücksgröße 736 m²
Lage: Wiesbaden-Klarenthal
KP: 939.000 Euro, Provision: 2,85 % für den Käufer

Die Immobilien-Experten in Niedernhausen und Umgebung

Stellenanzeigen

...als **Pflegefachkraft** (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit (gerne auch mit **Zusatzqualifikation**)

Genau das Richtige für Sie?

Dann nutzen Sie die Chance und senden uns Ihre Unterlagen vorzugsweise an:
bewerbung@h-v-b.de | Tel.: 06127/9696-0
Herrnackerweg 12 | 65527 Niedernhausen

Hildegard von Bingen
Senioren-Zentrum Theißtal Aue